

Lauterach fenster



Seite 8 **Der Radsommer beginnt**

Zeitungsversand Rb.b.
Verlagspostamt A 6923 Lauterach
Zulassungsnummer 02 Z 031382 M





↘ **»Im Interesse der alten und kranken Menschen müssen sich die Pflege- und Betreuungseinrichtungen zu einer optimalen Zusammenarbeit bekennen - auch über die Gemeindegrenzen hinweg.«**

Gaby Wirth,
Geschäftsführerin Hauskrankenpflege Vorarlberg

Gemeindegrenzen überschreiten und
zusammen den Lebensraum gestalten.
Das will Vision Rheintal.

www.vision-rheintal.at
Eine Initiative des Landes Vorarlberg und
der Vorarlberger Rheintalgemeinden

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.

Editorial

„Einkaufen mit dem Fahrrad“

Dies ist eine Aktion des Handwerker- und Wirtschaftsvereines in Zusammenarbeit mit den örtlichen Handels- und Dienstleistungsbetrieben. Wer zu Fuß, mit dem Rad, per Bus oder Bahn zum Einkaufen kommt, kann Glückspunkte sammeln. Ist der Fahrradpass mit 9 Marken gefüllt, nimmt man an der Verlosung von attraktiven Preisen teil. Erhältlich ist der Glückspunkte Sammelpass im Bürgerservice, in allen Lauteracher Banken sowie bei den mitwirkenden Geschäften und Gaststätten. Ich meine, wer mit dem Fahrrad täglich anfallende Erledigungen tätigt, tut sich und der Umwelt gleichermaßen Gutes und gewinnt auf jeden Fall Lebensqualität und Gesundheit.

Im Juni gibt es eine zweite Fahrradaktion. Zusammen mit unseren Nachbargemeinden heißt es „Erleben, Erfahren, Genießen“ per Rad. Am Samstag, den 5. Juni geht es mit dem Fahrrad durch unser „Naturjuwel“ Lauteracher Ried. Mit fachkundiger Führung durch Alwin Schönenberger kann man Fauna und Flora des nahgelegenen Erholungsgebietes genießen. Denken Sie dabei aber an Ihre Sicherheit und fahren Sie mit einem gut eingestellten Fahrradhelm.

In dieser Ausgabe des Lauterachfensters berichten wir auch über die Flächenwidmungsänderung für das neue Nahwärmekraftwerk, das auf einem von der Markt-gemeinde Lauterach erworbenen Grundstück westlich der Industriestraße entstehen soll. Die Gemeindevertretung hat den dafür nötigen Beschluss am 23. Februar 2010 gefasst. Infolge der Nähe zum Europaschutzgebiet „Lauteracher Ried“ war eine eingehende Untersuchung der Umweltverträglichkeit erforderlich. Am westlichen Rand dieses als Sondergebiet „FS Nahwärme“ gewidmeten Grundstücks soll ein Fuß- und Radweg entstehen, der auf einer eigenen Trasse entlang der Industriestraße verlaufen soll. In weiterer Folge wird der Fuß- und Radweg bis zum Schützenweg – auf der Höhe Niederhof – verlängert. Somit wird die Radwegsituation am südlichen Siedlungsrand bis zum Industriegebiet „Süd“ deutlich verbessert.

Ich wünsche ihnen viel Spaß und zahlreiche neue Informationen beim Lesen unserer Juni-Ausgabe des Lauterachfensters.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg



Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Raumplanung
- 6 Diensträder und Radhelme
- 7 SpiSpaSpo – Kindersommer
- 8 plan b – Radsommer
- 8 Kauf daheim und mit dem Fahrrad ein
- 9 Schrebergartenanlage Lerchenau



6

Aus der Gemeinde

- 10 Kinderkonferenz – aktive Kinder
- 11 Exkursion zur Inatura
- 11 Hilfe und Beratung
- 12 Jugendplätze in Lauterach und Hard eröffnet
- 14 Schule Unterfeld – sozial engagiert



14

Aus den Lauteracher Vereinen

- 16 Vereinsberichte



22

Veranstaltung & Chronik

- 30 dötgsi – Braunviehschau in Lauterach



30

Flächenwidmungsplanänderungen: Nahwärmekraftwerk

Am 23.02.2010 hat die Gemeindevertretung beschlossen, für eine rd. 5.800m² große Fläche westlich der Industriestraße die Flächenwidmung auf „Freifläche Sondergebiet Nahwärmekraftwerk“ abzuändern.

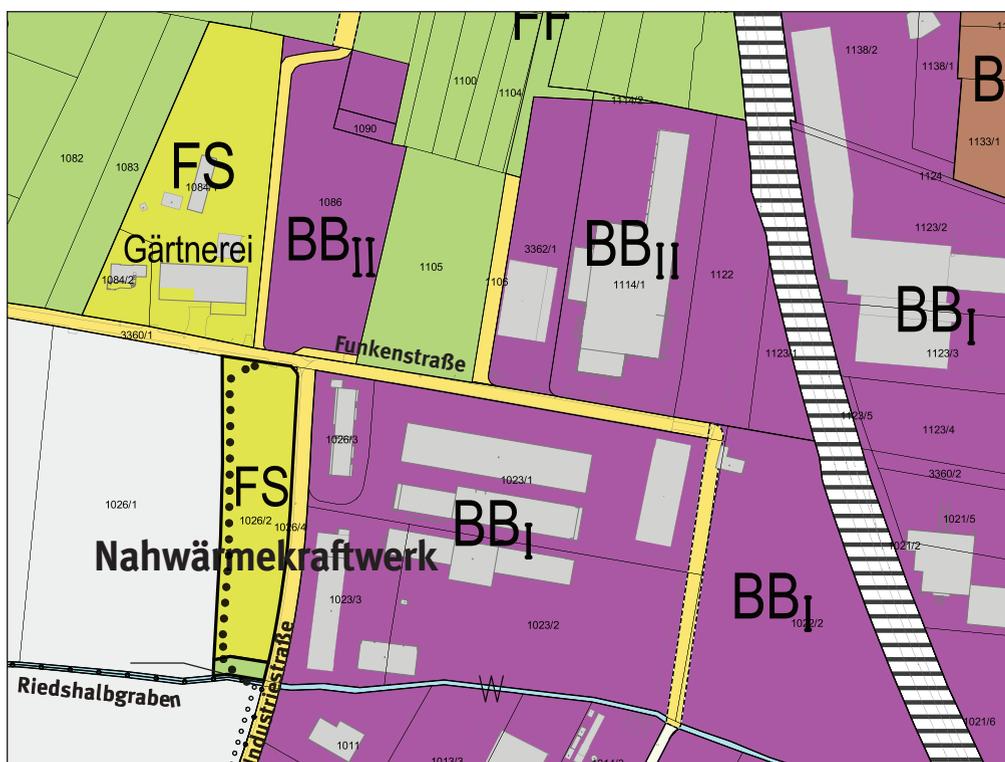
Damit hat die Gemeinde die Voraussetzung zur Errichtung eines Nahwärmekraftwerks am Rand des Gewerbegebietes geschaffen, das sie gemeinsam mit privaten Partnern errichten wird. Das Projekt ist ein Beitrag zur effizienten und umweltfreundlichen Energiegewinnung. Betriebliche Abwärme aus dem Gewerbegebiet wird mit verwertet. Ergänzend wird auch ein Nahwärmenetz errichtet, um die erzeugte Wärme zu verteilen und bisherige Heizanlagen zu ersetzen.

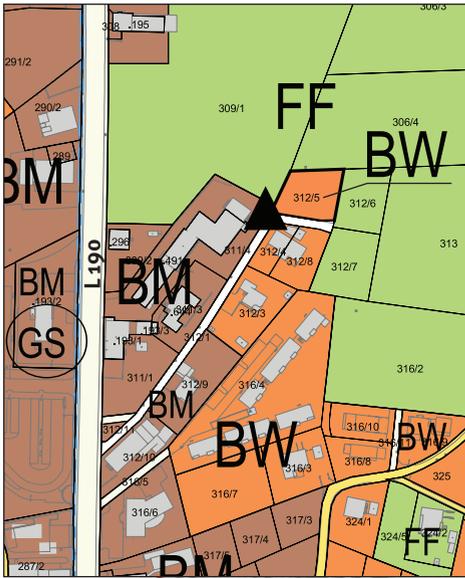
Infolge der Nähe zum Europaschutzgebiet „Lauteracher Ried“ war eine eingehende Untersuchung der Umweltverträglichkeit erforderlich, die zu dem Ergebnis gekommen ist, dass von der Errichtung und vom Betrieb des Wärme-

kraftwerks keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

Als Ergebnis der Umweltprüfung wird entlang des Riedshalbgrabens, der im Süden an das zukünftige Nahwärmekraftwerk anschließt, ein 10 Meter breiter Streifen „Freifläche-Freihaltegebiet“ festgelegt. Baumaßnahmen direkt am Graben werden damit ausgeschlossen. Der Graben bleibt erlebbar und zugänglich. Zukünftige wasserbauliche Maßnahmen sind möglich. Eine Zielsetzung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde („Riedgräben erlebbar machen und revitalisieren“) wird damit berücksichtigt.

Ergänzend ist am westlichen Rand der Sondergebietsfläche ein Fuß-/ Radweg geplant. Im Zuge des Projektes wird damit die Radwegverbindung am Siedlungsrand verbessert. Anstatt wie bisher entlang der Industriestraße, wird der Radweg zukünftig abseits des Betriebsverkehrs in diesem Abschnitt auf einer eigenen Trasse verlaufen und damit das Radfahren attraktiver und sicherer machen. Das im Räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde festgelegte Ziel „kurze Wege für Fußgänger und Radfahrer“ wird damit umgesetzt.

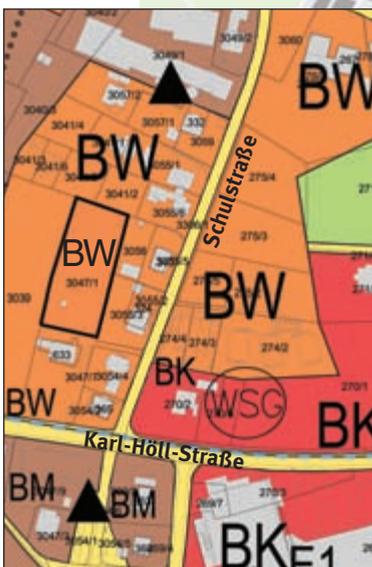
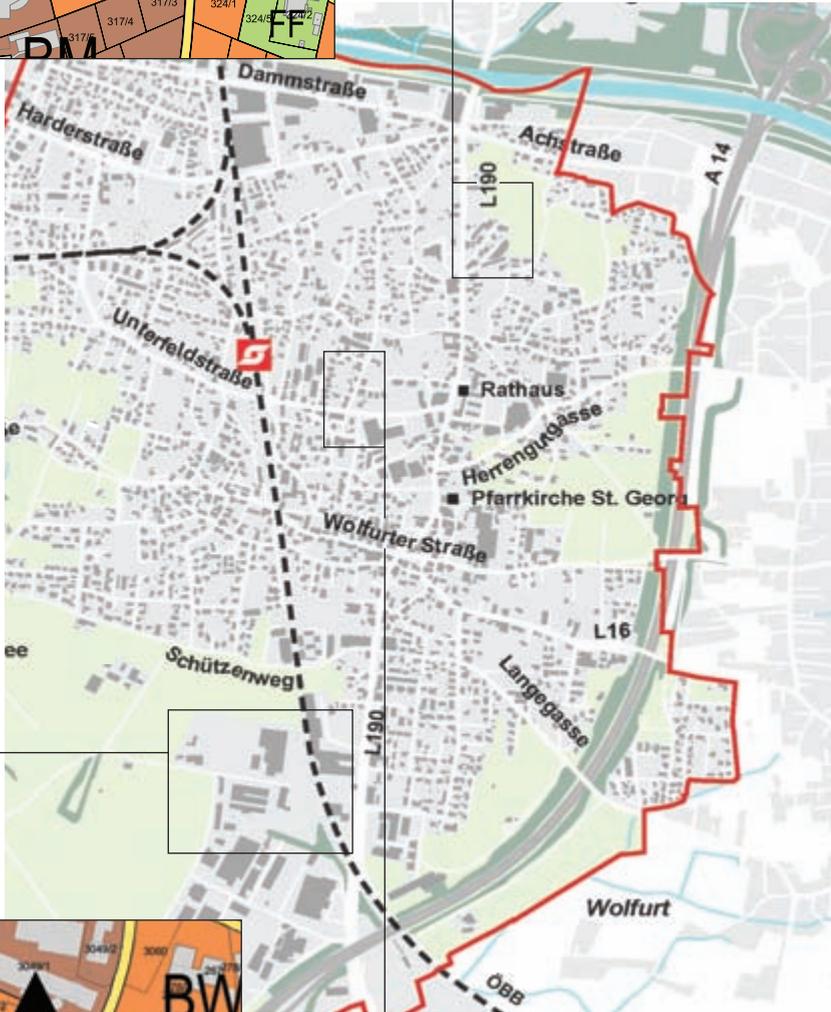




Im Weidach

Gleichfalls am 23.02.2010 hat die Gemeindevertretung beschlossen, das rd. 800 m² große Grundstück Nr 312/5 zwischen L190 und Frühlingstraße (nördlich des ehemaligen Firmenareals Greiter) in Baufäche Wohngebiet umzuwidmen.

Damit wird in Übereinstimmung mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde dem Antrag der Grundeigentümerin nach Baufächenwidmung zwecks Errichtung eines Eigenheims Rechnung getragen. Ergänzend wird die südlich an das Grundstück anschließende private Wegparzelle als Verkehrsfläche gewidmet. Damit wird die Zufahrt zu den im Osten angrenzenden Flächen sichergestellt.



An der Karl-Höll-Straße

Mit Beschluss vom 23.02.2010 hat die Gemeindevertretung auch die Liegenschaft Nr 3047/1 westlich der Schulstraße von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufäche Wohngebiet umgewidmet.

Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, eine Baulücke nahe dem Lauteracher Ortszentrum zu schließen. Die Erschließung der Liegenschaft wurde im Vorfeld der Flächenwidmungsplanänderung sichergestellt.

Neues Dienstfahrzeug



DI Günter Schertler von der Firma I+R Schertler-Alge überreicht Schwester Brigitte Höfle die Autoschlüssel

Herr Herbert Gerbis sprach von einem Freudentag, als er im Hof des neuen Sozialzentrums die Gäste zur Übergabe und Weihe des vierten Dienstfahrzeuges begrüßen konnte.

Es waren dies allen voran der Sponsor des fabrikneuen Opel Corsa, Herr DI Günter Schertler von der Firma I+R Schertler-Alge, Hochwürden Pfarrer Fridl Fitz, Bgm Elmar Rhomberg, die GR Werner Hagen und Barbara Draxler, die GR Bürgermeister Elmar Kolb, das komplette Pflegeteam und Mitglieder des Vereinsvorstandes. Aufgrund der gestiegenen Anforderungen war die Patientenbetreu-

ung mit drei Autos nicht mehr möglich. In sehr vielen Fällen musste das Pflegepersonal das eigene Auto für den Dienst benutzen. Somit war die „Beschaffung“ eines vierten Fahrzeuges unumgänglich. Da dies aus dem laufenden Budget nicht möglich war, sprach das Vorstandsmitglied Altbürgermeister Elmar Kolb Herrn DI Günter Schertler auf die Nöte des Vereines an und fand bei ihm ein offenes

„ Es ist ein Freudentag für den Krankenpflegeverein.

so Herbert Gerbis Krankenpflegeverein Lauterach

Ohr. Toll, dass es in Lauterach Firmen gibt, die im Wissen um die Notwendigkeit des Krankenpflegevereines dessen Arbeit unterstützen. So spendete die Firma Intemann zwei Autos, die Raiffeisenbank am Bodensee ein Auto. Nach der Weihe des Fahrzeuges durch Hochwürden Pfarrer Fridl Fitz und der offiziellen Übergabe, vorgenommen durch DI Günter Schertler an Schwester Brigitte Höfle, begaben sich die Teilnehmer zu einem kleinen Umtrunk in das Cafe St. Georg.

Wichtig wäre, ...

... dass LauteracherInnen Mitglied beim Krankenpflegeverein werden. Mit dem Mitgliedsbeitrag von jährlich € 27,- trägt jeder Einzelne einen Beitrag zum Fortbestand des Krankenpflegevereines bei und sorgt damit auch für die eigene Zukunft vor.

Radhelme für die MitarbeiterInnen des Rathauses

Diensträder und Radhelme



Radeln ist gut für die Gesundheit. Damit das aber so bleibt, sollte jeder Radfahrer einen Radhelm tragen. Wann und wo ein Unfall passiert, ob bei der großen Fahrradtour oder bei der Fahrt zum Einkauf um die Ecke, weiß niemand.

Umso wichtiger ist es, auch bei kurzen Fahrten einen gut eingestellten Radhelm auf dem Kopf zu tragen. „Ein Helm sollte bei jeder Fahrt auf dem Kopf sein, denn er ist die billigste und beste Lebensversicherung“, so Peter Steurer, Landesschulrat für Vorarlberg, der den

MitarbeiterInnen des Rathauses drei neue Radhelme überbrachte. „Ich begrüße die Vorbildwirkung der Gemeindebediensteten, denn Diensträder und Radhelme gehören unbedingt zusammen“, so Peter Steurer abschließend.

Kindersommer

SpiSpaSpo



Juhu, es ist wieder soweit. Der kalten Jahreszeit hab ich den Garaus gemacht, dass so schnell wie möglich die langen Sommerferien kommen und Lauterach verkulimut wird. Ich kann euch versprechen: Viel Spaß und Spannung warten auf euch. Zuviel verrate ich nicht, denn neugierig sein ist doch so schön.

Liebe Kinder, da ich aber schon fast platze und euch Neuigkeiten sagen möchte, flüstere und plaudere ich heimlich schon ein paar Dinge aus, okay? Aber niemandem weitersagen. Es ist unser großes kulimuisches Geheimnis. Zwei Tage Zirkusluft und eine Woche Tanzgroove werden in ganz Lauterach spürbar sein. Der Ball wird sich auch wieder drehen: vom Fußballcamp zum Handball bis zum Tennis und Tischtennis. Action, Spannung und Bewegung. Das ist einfach nur kulimuisch.

Wann gibt's das Programm?

Alle aufgepasst! Heuer wird das Programm im Lauterach Fenster, Ausgabe Juli/August, zum Heraustrennen zu finden sein. Wichtig ist auch, dass Anmeldungen erst ab dem 5. Juli entgegengenommen werden. Davor macht das Kulimu noch Urlaub und bereitet sich auf den Anmeldeansturm vor. Wir haben wieder zwei tolle Sponsoren, ohne die der Kindersommer nicht möglich wäre. Ein großer kulimuischer Dank an die Dornbirner Sparkasse und an Pfanner Fruchtsäfte.



Am 11. und 12. Juni

Sperrmüllaktion



Aufgrund des Feiertages (Fronleichnam) verschiebt sich die Sperrmüllaktion auf den 11. und 12. Juni. Um das Abladen von Sperrmüll an den Müllstationen zu vermeiden, bietet die Marktgemeinde Lauterach regelmäßige Sperrmülltage für ihre BürgerInnen an.

An diesen Terminen kann man Abfälle, die wegen ihrer Abmessungen nicht in den Restmüllsack passen und in einem Haushalt unter den Sammelbegriff Hausrat fallen, entsorgen. Bei Bedarf holen unsere Bauhofmitarbeiter auch gerne den gesammelten Sperrmüll vor Ihrem Haus gegen eine Gebühr von € 25,- ab. Nützen Sie diese Angebote! Jeder Einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten, dass unser Lauterach sauber bleibt.

Zum Sperrmüll gehören:

Aquarium, Fahrrad, Fußleiste, Garderobe, Gardinenleiste, Gartengerät, Gartengrill, Heimtrainer, Innenrollo, Kinderspielzeug, Kinderwagen, Kisten, Kleintierkäfig, Koffer, Lampenschirm, Lattenrost, Leitern, Liegestuhl, Lino-leumboden, Matratze, Möbel jeglicher Art, Schlitten, Schi, Sonnenschirm, Spiegel, Teppich, Teppichfliesen, Wäscheständer, Waschkorb

Radsommer – Sie sind herzlich eingeladen



plan-b Radsommer: Erleben, Erfahren, Genießen

Die Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt laden abwechselnd jeweils Freitag oder Samstag zum Erleben, Erfahren, Genießen per Rad ein.

Familien-Rallye, Exkursion zu Naturjuwelen im Ried, Besichtigung Wasserwerk oder Klostertour stehen auf dem Programm. Der plan-b Radsommer startet aus Anlass der Vorarlberger Umweltwoche am Samstag, dem 5. Juni gleich mit zwei Veranstaltungen in Bregenz und Lauterach. Alle Touren sind mehr auf Genuss denn auf Leistung ausgerichtet, sie finden bei jeder Witterung statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Wir laden herzlich ein, mit Helm sicherer unterwegs zu sein!

www.mobilplanb.at

Wann & Wo

Samstag, 5. Juni, 14 – 17 Familien-Fahrrad-Rallye, *Start* ist bei der Welle in Bregenz

Samstag, 5. Juni, 13.30 Uhr Naturjuwel im Lauteracher Ried mit Alwin Schönenberger, *Treffpunkt:* am Jannersee

Freitag, 11. Juni, 14 Uhr: Erlebnis Wasserwerk, *Treffpunkt:* Pumpwerk III am Radweg in Hard

Samstag, 26. Juni, 13.30 Uhr Geschicklichkeitstraining für SeniorInnen mit Lutz Schmelzinger, *Treffpunkt:* Volksschule Hard-Markt

Aktion „Einkaufen mit dem Fahrrad“

Kauf daheim und mit dem Fahrrad ein

Die Gemeinde Lauterach setzt sich seit vielen Jahren sowohl für die Förderung des Radverkehrs als auch für die heimische Nahversorgung ein.

Studien zeigen, dass Aktionen zum Einkaufen mit dem Fahrrad nicht nur gut für Gesundheit und Umwelt sind, sondern auch dem örtlichen Handel nützt:

- RadfahrerInnen machen ihre Einkäufe vorwiegend am Wohnort
- RadfahrerInnen reduzieren Druck auf begrenzte Parkplätze
- Aktionen zum Einkaufen mit dem Rad tragen zur Kundenbindung bei

Der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss möchten deshalb in Zusammen-

arbeit mit den örtlichen Handels- und Dienstleistungsbetrieben eine Aktion zum Thema „Einkaufen mit dem Fahrrad“ durchführen. Ist der Fahrradpass mit 9 Marken gefüllt, nimmt man am Schluss an der Verlosung von attraktiven Preisen teil. Die intensive Bewerbung der Aktion erfolgt im Rahmen der vorarlbergweit durchgeführten „Umwelt-Woche“ im Zeitraum vom 30. Mai bis zum 6. Juni. Das offizielle Ende der Aktion ist die Ziehung der Gewinner am Freitag, 2. Juli 2010. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.



Fahrradpass

Erhältlich im Bürgerservice und in allen Lauteracher Banken sowie bei den mitwirkenden Geschäften und Gaststätten.

Schrebergartenanlage Lerchenau

Errichtung geht in die Endphase



Die neue Wasserleitung besteht aus PE 100 mit einem Durchmesser von 125mm



Wasser- und Kanalleitungen wurden erneuert und eine Straßenbeleuchtung angebracht



Die Straßenbrücke über den Lauterachbach wurde erneuert

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Hard wurden gemeindeübergreifend rund 60 Schrebergärten und 34 Einheiten Ackerland errichtet.

Ende März erfolgte der Spatenstich mit den Bürgermeistern und Vertretern der beiden Gemeinden Hard und Lauterach sowie der Schrebergartenvereine, der Rudhardt & Gasser Ziviltechniker, des Planungsbüros Stadt-Land-See (Lindau) und der ausführenden Baufirma Hilti & Jehle. Nun befindet sich die Errichtung der Infrastruktur mit Wasser und Abwasser in der Endphase. Im Zuge der Straßenumbauten wurde die bestehende Wasserleitung mit einem Durchmesser von 80mm durch eine neue Leitung, PE 100, Durchmesser 125mm ersetzt. Zusätzlich konnte beim Objekt Lerchenauerstraße 94 ein Hydrant errichtet und die gesamte Straße mit einer Beleuchtung versehen werden. Zwei behindertengerechte WC-Anlagen stehen den Benützern der Schrebergärten in Zukunft zur Verfügung. Im Rahmen des Schrebergartenprojektes wurde auch die Straßenbrücke über den Lauterachbach erneuert. Eine weitere neu errichtete Fußgängerbrücke dient als Verbindung zum Gabeland. Neben einem Fuß- und Radweg entlang des Lauterachbaches als regionale Verbindung zwischen Lauterach und Hard ist am Ufer des Lauterachbaches ein naturnaher Kinderspielplatz in Planung.

Bürger-sprechstunden



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie zu meinen Bürger-sprechstunden herzlich einladen. In diesen Sprechstunden haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen mit mir zu besprechen. Ich bin am



Montag

von 15 – 18 Uhr

Donnerstag

von 9 – 11.30 Uhr

für Sie da. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, ist eine telefonische Voranmeldung bei

Doris Tschann, T 6802-30
unbedingt notwendig.

Ich freue mich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen

Handwerker- und Wirtschaftsverein

Jahreshauptversammlung

Der Handwerker- und Wirtschaftsverein begrüßte seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Firma Autohaus Volvo Niederhofer.



v.l.n.r. Vizeobmann Bernd Drexel, die neuen Ehrenmitglieder Erich Kalb, Elmar Ludescher, Erwin Vonach, Obmann Peter Matt



Konzentration und Gefühl war beim „Golfen“ gefragt

Nach der Ehrung langjähriger, verdienstvoller Mitglieder wurden alle Anwesenden ans Buffet gebeten. Dort erwarteten sie Köstlichkeiten aus der Region, bereitet von Mitarbeitern der Firma Sutterlüty. Danach lud die Firma Niederhofer alle zum Golf Putt Masters Turnier ein. Jeder hatte die Möglichkeit Golf zu „schnuppern“ oder sein Können unter Beweis zu stellen.

www.wirtschaftsverein.at



Kindergarten Hofsteigsaal

Kinderkonferenz – aktive Kinder

Ein Kindergartenjahr benötigt viel Überlegung und Struktur, damit fröhliches Spielen und interessantes Lernen möglich werden. Diese Vorbereitungen werden von den Kindergartenpädagoginnen schon vor Kindergartenbeginn getroffen. Im Kindergarten Hofsteigsaal kommen jedoch auch die Kinder ganz groß zu Wort.

Nachdem sich die Kinder im Herbst aneinander gewöhnt haben, ein Miteinander entstanden ist und die wichtigsten Gesprächsregeln kennen gelernt wurden, startet die erste Kinderkonferenz. Die Kinder sitzen gemütlich im Morgenkreis beisammen, in der Kreismitte steht die Ideenbox. Nun dürfen sich die Kinder melden und ihren Wunsch, eine Idee oder eine Frage einbringen. Die Kindergartenpädagoginnen notieren jede Äußerung der Kinder ohne zu werten.

„Wie schnell fahren Rennautos?“
„Ritter, Piraten, Seeräuber“
„Werden wir von der Sonne blind?“
„Sag, wie groß waren die Dinosaurier?“

Zum Schluss wird abgestimmt, wie viele Kinder interessieren sich für die einzelnen Ideen und Vorschläge? Bei

sehr großem Interesse gestalten die Kindergartenpädagoginnen ein intensives Thema, welches sich über mehrere Wochen, solange das Interesse der Kinder anhält, ziehen kann. So kam es in diesem Kindergartenjahr, dass gerade zur Fastenzeit das Thema „Piraten“ bei den Kindern hoch im Kurs stand und von ihnen auch begeistert mitgestaltet wurde. Sie brachten Bücher, CDs, Bastelideen von zu Hause mit und bereicherten so die Vorbereitungen der Kinderpädagoginnen. Kein Wunsch und keine Idee der Kinder „geht verloren“, denn die Kindergartenpädagoginnen gestalten ihre Arbeit danach, sind hellhörig und freuen sich immer wieder über spannende Impulse der Kinder, auch wenn diese nicht immer der Jahreszeit oder den Vorstellungen der Erwachsenen entsprechen. Schön, wenn Kinder aktiv mitgestalten, denn uns Erwachsenen bieten sich somit wertvolle Einblicke in die kindliche Bedürfniswelt.



„Warum wackeln Zähne?“ lautete eine Frage der Kinder

Exkursion zur Inatura



Die „Müslle-und Schnecke-Gruppe“ des Kindergartens Dorf

Kurz vor Ostern machte der Kindergarten Dorf einen Ausflug zur Inatura nach Dornbirn. Schon die Anreise mit dem Bus war für die Kinder ein tolles Abenteuer.

Besonders spannend war es, die lebenden Tiere und Pflanzen aus nächster Nähe zu betrachten. Ebenso gab es tolle Spiele und Experimente zu entdecken. Anschließend wurde den Kindern bei einer Führung auf spielerische Art

und Weise der Unterschied von Hasen und Kaninchen erklärt. Zur Freude der Kinder waren zwei echte Kaninchen vor Ort, welche man streicheln und auf den Schoß nehmen konnte. Wer sich traute, durfte zum Schluss noch eine Stabheuschrecke und einen Tausendfüßler in die Hand nehmen, was natürlich ein besonderes Erlebnis war. Mit all diesen schönen Eindrücken machten wir uns auf den Nachhauseweg. Am nächsten Tag gestalteten die Kinder phantasievolle Zeichnungen von Kaninchen und Tausendfüßlern, so wurde der Ausflug gut verarbeitet und reflektiert. An den Reaktionen der Kinder: „Des war voll cool!“ und „wenn goma wieder in'd Inatura?“, konnten wir erkennen, dass es ein gelungener Ausflug war.

Hilfe und Beratung



Edith Ploss

Hilfe und Beratung für

- SeniorInnen
- Pflegende Angehörige
- Menschen nach einer schweren Krankheit

Den Beratungsscheck für eine 2 stündige kostenfreie Beratung erhalten Sie beim:

- Sozialamt, DAS King Anette
- Bürgerservice
- Krankenpflegeverein, Krankenschwester
- Mobiler Hilfsdienst Fr. Volgger
- Hausarzt

Kontakt

Frau Edith Ploss
T 70365, T 0699/12378440,
www.mobile-seniorenberatung.at



Jugendplätze in Lauterach und Hard sind eröffnet

Die im vergangenen Jahr, im Rahmen des Kooperationsprojekts V³ – Frischluft der Offenen Jugendarbeit Lauterach und Hard entstandenen Jugendplätze, werden von den Jugendlichen bereits intensiv als Treffpunkte genutzt. Nun wurde es Zeit, die Plätze feierlich zu eröffnen.



Rekorde wurden im Kistenstapeln aufgestellt



Die Jugendplätze sind lebendige und rege genutzte Treffpunkte geworden

Highlights der Eröffnungsfeiern waren die von Jugendlichen selbst geschriebenen Raptexte, Kistenklettern, der Riesen-Tischfußballtisch, Besichtigung der Plätze und Platzelemente, das Wett-nageln sowie grillen und chillen. Die Offene Jugendarbeit setzte nun zum dritten Mal in Folge ein Jugendsozialarbeitsprojekt um. Inhaltlich dreht sich das Projekt u.a. um den Umgang mit Frust und Aggression sowie einer Auseinandersetzung mit sich selbst und den eigenen Gefühlen. Ein Schwerpunkt dieses Projektes sind die V³ Stationen, die im öffentlichen Raum stattfinden. Die V³ Stationen sollen Menschen ansprechen mitzumachen,

anregen nachzudenken und sollen auf gesellschaftssensible Themen aufmerksam machen. An den Stationen können Menschen jeglichen Alters gezielt Wut ablassen, neue Formen des Umgangs mit negativen Gefühlen kennenlernen und sich mit Spaß unterschiedlichen Herausforderungen stellen.

Ein paar Highlights der V³ Stationen sind:

Schreistation: Laute Gespräche, Musik und Geschrei an öffentlichen Plätzen führen oft zu Streitigkeiten. Ein Dezibelmesser macht sichtbar, welche Lautstärke verträglich und tolerierbar ist und ab wann es zuviel wird.

Parkbank: Treffpunkte und Sitzgelegenheiten dürfen endlich problemlos mit verschiedenen Materialien und Techniken spontan und kreativ gestaltet werden. So werden jugendliche Emotionen in Kunstwerke umgesetzt.

Sumoringen: Das sorgt auf jeden Fall für einen Riesenspaß und jede Menge neue Erfahrungen. In den Sumoringanzügen wird spürbar was es heißt, eine richtig dicke Haut zu haben.

Wann & Wo

Wann: 11. Juni Montfortplatz Lauterach

12. Juni Jugendplatz Hard (hinter Mc Donalds)

18. Juni Fußballplatz Hard Erlach

19. Juni Jugendplatz Lauterach (neben der Alten Seifenfabrik)

25. Juni Jannersee Lauterach

26. Juni Skaterpark Hard

Ausweichtermine: 2. und 3. Juli

Wir freuen uns Sie bei unseren V³- Stationen zu sehen!



Bgm Elmar Rhomberg und GR Katharina Pfanner bei der Eröffnung

Chillout Zone: Um sich von den vielen Eindrücken zu entspannen steht eine gemütliche Ecke bereit. Unter Sonnenschirmen mit kaltem Wasser, erfrischendem Obst und verschiedensten Spielen, lässt sich die eine oder andere gemütliche Stunde verbringen.

Wett-nageln: Menschen unterschiedlichen Alters nageln um die Wette, testen ihre Ziel- und Schlagfertigkeit und „gestandene Mä“ müssen sich das eine oder andere Mal eingestehen, dass sie ihr Gegenüber unterschätzten.

Fotowände: Jugendliche bauen, pflanzen und sprayen vier komplett unterschiedliche Figuren ohne Gesichter. Somit haben Sie die Chance, das Geschlecht, die Hautfarbe oder das Alter zu wechseln. Schlüpfen Sie für ein paar Minuten in eine andere Rolle und nehmen sich ein Foto von ihrem „anderen ich“ als Andenken nach Hause.

Raiffeisenbank am Bodensee
www.bodenseebank.at



BORG Lauterach

Theateraufführung, Textilfärben und Arbeiten der Maturanten

Theateraufführung „Pilatus Superstar“

Vor über 500 Besuchern wurde die diesjährige Theaterproduktion des BORG Lauterach, „Pilatus Superstar“, im Wolfurter Cubus gezeigt. Regie führten wieder Renate Bauer und Martin Sommerlechner, aktiv beteiligt waren auch Mittelschüler aus Lauterach und Hard. Geschildert wurde die (seelische) Auseinandersetzung des römischen Statthalters Pontius Pilatus mit dem Tod Jesu.

Textilfärben mit Indigo

Die Schüler der naturwissenschaftlichen 6. Klassen färbten im Rahmen eines Besuchs an der HTL Dornbirn Textilien mit Indigo. Nach einer theoretischen Erklärung der chemischen Zusammen-

hänge konnten die Schüler selbstständig ihre mitgebrachten Stoffe blau färben. Betreut wurden die BORG-Schüler von Universitätsprofessor Thomas Bechtold und DI Ursula Hämmerle.

Präsentation der Fachbereichs- arbeiten

Vor Publikum präsentierten die Maturanten ihre unterschiedlichsten Fachbereichsarbeiten, die für Freiwillige einen Teil der Reifeprüfung darstellen. Anschließend erhielten sie Tipps von Studierenden der Fachhochschule Vorarlberg. Die Themen der Arbeiten waren breit gestreut und reichten von der Verfolgung während der NS-Zeit über Schwermetallanalysen bis zur japanischen Mode.



Farbenprächtige Kostüme und tolle Jungschauspieler



Auf die richtige Mischung kommt es beim Färben an



Die präsentierenden BORG-Maturanten mit den Fachhochschülern



EXPERTENTIPP

Abdichter, Spengler + Dachdecker
Rusch, Markus Rusch

Mehr Komfort unterm Dach



Dachfenster benötigen regelmäßige Wartungsarbeiten, damit sie über eine lange Lebensdauer verfügen. Durch Umwelteinflüsse wie Hitze, Kälte, Nässe, Sonneneinstrahlung und Schmutz kann die Qualität Ihrer Dachfenster beeinträchtigt werden.

Wir bieten Ihnen an dieser Stelle **professionelle Pflegetipps**, damit Sie noch lange Freude an Ihren Fenstern haben:

» Wichtig ist, dass Sie Ihre Fenster einmal im Jahr warten.

» Die Scharniere der Dachfenster müssen gereinigt und eingefettet werden. Achten Sie darauf, dass das Schmiermittel säurefrei ist. Hierfür eignen sich besonders gut haushaltsübliche Schmierfette.

» Das Nachziehen oder Erneuern der Schrauben ermöglicht ein reibungsloses Öffnen und Schließen der Fenster.

» Kontrollieren Sie die Dichtungen. Sollten diese spröde sein, erneuern Sie sie, damit auch künftig ein idealer Schutz vor Kälte und Nässe gewährleistet ist.

» Alle vier Jahre sollten Sie die Holzteile Ihrer Dachfenster abschleifen und mit einem transparenten Acryllack streichen.

Sollten die Fensterscheiben blind geworden sein oder der Holzrahmen schimmeln, hilft der Gang zum Fachmann. **Dachdeckermeister Markus Rusch:** „Mit der richtigen Wartung verlängern Sie die Lebensdauer Ihrer Dachfenster wesentlich.“



T 05574 716 70 | REUTEGASSE 17 | BREGENZ

Immer wieder sozial engagiert

Die Lehrpersonen der Schule Lauterach-Unterfeld versuchen immer wieder die Kinder für soziale Zwecke zu begeistern. Gehört doch die „soziale Erziehung“ genauso zu unseren Lehrinhalten wie Deutsch und Mathematik.



Die Aktion „Schwarzbrot“ half mit, Geld zu sammeln

sammelt, die von der Organisation ADRA dorthin gebracht und verteilt wurden, für bedürftige Kinder unserer Schule gesammelt und sehr oft das Schulprojekt von Paul Wohlgenannt in Albanien unterstützt.

Im heurigen Schuljahr entschieden wir uns gemeinsam mit den KlassenelternvertreterInnen für die Unterstützung des Projekts „Fudeconec“ im Armenviertel von Guayaquil, Ecuador. Die Kinder werden dort von der Grundschule bis zur Matura in offenen Hütten unterrichtet. Oft können sich die Familien das Schulgeld von fünf bis sieben US-Dollar pro Monat nicht leisten. Dieses Projekt wird vom Lauteracher Gerhard Steger und seiner Frau betreut. So können wir sicher sein, dass das Geld in guten Händen ist und dem Zweck entsprechend verwendet wird. Geplant sind eine Schule mit massiven Trennwänden und einem Dach, ein planierter Schulhof und eine Mauer um das Schulgelände. Im Lauf dieses Schuljahres kam die **stolze Summe von € 1089,63** zusammen: Durch direkte Geldspenden in den einzelnen Klassen, die Bewirtung an den Elternsprechtagen, durch den Verkauf von Gipsfiguren, durch die Aktion „Schwarzbrot“, die jährlich in der Fastenzeit einmal pro Woche durchgeführt wird. Die Kinder erwerben eine Scheibe trockenes Schwarzbrot um € 0,70. Durch diesen bewussten Verzicht und den erhöhten Preis lernen die Kinder sehr anschaulich, dass Teilen und Verzichten unmittelbar helfen können.



Das gespendete Geld fließt in ein Schulprojekt nach Ecuador

Das meiste Geld wurde durch Advent- oder Osterbasars, für die unsere Kinder fleißig bastelten, sowie durch die Bewirtung bei den Elternsprechtagen eingenommen. Die Mütter unterstützen diese Aktionen jedes Mal durch die Hilfe beim Verkauf sowie das Backen

köstlicher Kuchen. Wir haben bei der Renovierung unserer Schule vor zehn Jahren die alten Schulmöbel nach Albanien geschickt. Für das österreichische Jugendrotkreuz gespendet, für Waisen und krebserkrankte Kinder in Moldawien Spielsachen und Kleidungsstücke ge-

Wir werden weiterhin bemüht sein, sinnvolle Aktionen zu unterstützen und hoffen auch in Zukunft auf die wertvolle Mitarbeit der Eltern.



Daniel

6923 Lauterach



**efer
mariniertes
Halssteak**
per kg



AKTION
6.90

**Frischer
Hühnergrillteller**
natur oder mariniert
SB-Packung
per kg



AKTION
4.99



**efer
Schüblinge**
knackig, frisch
100 g



AKTION
0.69



**efer
schmackhafte
Wiener Wurst**
frisch aufgeschnitten
100 g



AKTION
0.89

**Frischer
Wurstsalat**
hausgemacht
100 g



Symbolfoto

AKTION
0.59



**Würziger
Tilsiter**
frisch vom Stück
100 g



AKTION
1.09



**efer
Rostbratwürstle**
SB-Packung
3 Paar



AKTION
3.59
1 Paar 1.20

**Eskimo
Eisdessert**
versch. Sorten
1000 ml



AB 2 PACKUNGEN JE

AKTION
1.69



Diezau
versch. Sorten
1500 ml

AKTION
0.99
1 Liter 0.66

KW 22, ANGEBOTE GÜLTIG VON MONTAG, DEN 31.05.2010 BIS SAMSTAG DEN 05.06.2010.

Zahlreiche Aktivitäten



Die Kinder nutzten die Gelegenheit, Instrumente wie z.B. das Fagott „auszuprobieren“

Schulwerbeaktion in Lauterachs Schulen

Eine kleine Abordnung der Bürgermusik Lauterach und einige Musikschüler mit ihren Musiklehrern stellten im April in den Volksschulen Unterfeld und Dorf die verschiedensten Instrumente vor. Martin Schelling, der musikalische Leiter der Jugendkapelle, sang und klatschte mit den Schülern und weckte so das Interesse an der Musik. Besonders neugierig waren die Schüler auf Oboe und Fagott, Instrumente, die sie nicht jeden Tag sehen bzw. hören. Weiters konnten sie Trompete, Flügelhorn, u.v.m. sowie die Holzblasinstrumente Klarinette, Querflöte und Saxophon ausprobieren, was ihnen sichtlich Spaß machte. In der Hauptschule lag das Hauptaugenmerk auf den Holzblasinstrumenten und Martin Schelling hatte auch die zwei erfolgreichen Ensembles Am(O)hr und EON zur Unterstützung dabei. Vielen Dank an die Vertreter der Lauteracher Schulen für die Möglichkeit, die alljährliche Schulwerbeaktion durchführen zu dürfen.

Tag der offenen Tür im Probelokal

Die Bürgermusik veranstaltete für interessierte Schüler und Eltern einen Tag der offenen Tür um Instrumente auszuprobieren und eine Probe der Jugendkapelle miterleben. Es bestand die Möglichkeit, sich auch über die Musikschule, die Musiklehrer, das Ausleihen von Instrumenten u.v.m. zu informieren. Bei Interesse am Erlernen eines Blasinstrumentes oder Schlagwerk stehen Obmann Lothar Hinteregger T 0664/6255360, Jugendreferent Manuel Konzilia T 0664/9109962 oder auch jeder Musikant der Bürgermusik für Infos gerne zur Verfügung. Sie sind auch herzlich eingeladen, jeden Freitag bei einer Probe der Jugendkapelle von 18.30 – 19.30 Uhr oder anschließend bei der Probe der Bürgermusik im Probelokal vorbeizuschauen.

Tagesausflug nach München

Es fuhren ca. 60 MusikantenInnen, Ehrenmitglieder und die Fahnenpatin Marie-Luise Dietrich frühmorgens mit dem Bus Richtung München. Die Fahrt verdanken die Teilnehmer der Hornistin Sarah Konzilia, die beim Bezirksmusikfest 2008 in Hittisau den Titel der Miss-Blasmusik und somit einen Gutschein für einen Vereinsausflug nach Lauterach holte. Zuerst besuchten die Musikanten die Bavaria-Filmstudios. Bei der Führung

durch die Filmstadt konnten sie einen kleinen Einblick in die Welt des Films und auch einen Blick hinter die Kulissen werfen. Ein paar Musikanten stellten sich als Schauspieler für eine kurze Filmszene im Film „Traumschiff Surprise“ zur Verfügung. Besonders interessant war für die „Ausflügler“ die Stunt-Show mit vielen lustigen und aufregenden Szenen. Nach einer kleinen Stärkung fuhr die Gruppe in die Innenstadt, wo sie an diesem sonnigen Samstagnachmittag die Zeit für einen Einkaufsbummel und eine Kirchenbesichtigung nutzte, bevor der Tag gemütlich bei einer Maß Bier und einem gemeinsamen Abendessen im Hofbräuhaus ausklang. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an Sarah, die durch das Einlösen ihres gewonnenen Gutscheines diesen Ausflug für die Bürgermusik ermöglicht hat.

„Frühlingsklänge“ Platzkonzert der Jugendkapelle

Am Donnerstag, 3. Juni ab ca. 11:30 Uhr veranstaltet die Jugendkapelle Lauterach beim Gasthaus Weingarten ihr eigenes Platzkonzert. Als Gastkapelle hat die Jugendkapelle der MG Hatlerdorf ebenfalls ihren Auftritt. Die Gäste werden selbstverständlich bewirtet, die Veranstaltung findet allerdings nur bei guter Witterung statt. Die Jugendkapelle Lauterach würde sich freuen, auch Sie zu den Gästen zählen zu dürfen.



Bürgermusik beim Tagesausflug nach München



Bruno Pezzey

Schertler-Alge Fußballclub

Bruno Pezzey Gedächtnis

Der Schertler-Alge FC Lauterach veranstaltete am 12. Mai zu Ehren des viel zu früh verstorbenen größten Sohnes des FC Lauterach einen Bruno-Pezzey-Abend. Neben vielen geladenen Gästen wie der Familie Pezzey, durften auch ehemalige Weggefährten und Mitspieler, Sponsoren, Politiker, Gemeindemitglieder sowie Vereinsmitglieder des FC Lauterach begrüßt werden.



Unter den Jungkickern wurden einige Talente gesichtet

Durch den Abend führte Obmann Norbert Heimpel, wobei aber auch der Bruder des Weltstars – Ralph Pezzey, Bgm Rhomberg und Sportreferent GR Werner Hagen sowie Mag. Günter Kraft, Leiter Sportabteilung Land Vorarlberg zu Wort kamen. Stolz, den Fußballer selbst auch gekannt zu haben, wurden Erinnerungen wach gerufen und einiges bekannt, was die Öffentlichkeit bisher nicht wusste. Man sah eine Videoproduktion über die Laufbahn des Bruno Pezzey und im Anschluss das legendäre Cordoba-Spiel von 1978, bei dem Bruno Pezzey mitwirkte. Bruno Pezzey war zeit seines Lebens ein Vorbild und Inspiration für viele nachfolgende Fußballgenerationen und vor allem für alle nachfolgenden Spieler des Schertler-Alge FC Lauterach. Voller Stolz wird Bruno immer in Erinnerung bleiben!

Am 13. Mai fand das bereits zum 15. Mal ausgetragene Bruno-Pezzey-Gedächtnisturnier für U11 Mannschaften statt. Das Teilnehmerfeld konnte sich diesmal wirklich sehen lassen. Das teilnehmende Feld bestand aus Tirol:

Innsbruck AC, Wacker Innsbruck, FNZ Landeck, aus der Schweiz: FC Widnau und aus Deutschland: 1. FC Heidenheim, TSG Ailingen sowie vielen namhaften Vereinen aus Vorarlberg: SCR Altach, SC Bregenz, VfB Hohenems, Viktoria Bregenz, FC Götzis, SC Fussach. Leider regnete es vom Start des Turniers bis ans Ende, dies tat aber der Begeisterung keinen Abbruch und es wurden tolle Spiele ausgetragen. Einige Talente konnten gesichtet werden, vielleicht schafft es einer dieser vielen Jungkicker auf die Profispur, die Bruno Pezzey bis in die Weltauswahl brachte. Jedem Einzelnen, der durch seine Unterstützung zu diesem Fußballfest beigetragen hat, nochmals ein herzliches Dankeschön.

Strahlende Sieger an diesem Turniertag:

1. Platz Innsbruck AC
2. Platz VfB Hohenems
3. Platz FNZ Landeck U11

Schertler-Alge
FC Lauterach

Termine im Juni



Samstag, 5. Juni

Lauterach gegen Schruns
17 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey

Samstag, 12. Juni

Lauterach gegen Schlins
17 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey

Samstag, 19. Juni

Sulzberg gegen Lauterach
16 Uhr Sportplatz FC Sulzberg

Freitag, 4. Juni

Lauterach 1b gegen Lochau 1b
18.30 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey

Sonntag, 13. Juni

Andelsbuch 1b gegen Lauterach 1b
14 Uhr Sportplatz FC Andelsbuch

Samstag, 19. Juni

Lauterach 1b gegen Schruns 1b
16 Uhr Sportanlage Bruno Pezzey

Mittwoch, 2. Juni

FC-Clubabend
20 Uhr Sportheim Bruno Pezzey
Anlage

Donnerstag, 10. Juni

FC-Clubabend
20 Uhr Sportheim Bruno Pezzey
Anlage

Donnerstag, 10. Juni

Jahreshauptversammlung
19 Uhr Bruno Pezzey Sportanlage

Neue Idee bei Kursangeboten

Im Jahr 2010 verfolgt der Obst- und Gartenbauverein Lauterach eine neue Idee zum Thema Kursangebote: am Freitagnachmittag lernen, am Samstag im eigenen Garten anwenden. Zum ersten Mal wurde der Winterschnittkurs daher bereits am Freitag durchgeführt.



Walter Reichmuth und Hermann Caldonazzi sind keine Newcomer mehr

In der Wiese von Marianne Greußing fanden 23 Teilnehmer gutes Kursmaterial, um die Winterschnittmaßnahmen an jungen Hoch- und Halbstammbäumen zu lernen. Kursleiter Werner Hauser erklärte, dass der Schnitt generell von oben nach unten erfolgt und dass speziell auf ausreichend Licht im ganzen Baum zu achten ist. Auch wenn es weh tut, müssen daher auch dickere Äste entfernt werden, um die Abschattung der unteren Äste und damit das Kahlwerden bzw. die Bildung von Schattenobst vermieden wird. Bei Halb- und Hochstämmen darf die Dreierserie der Leitäste nicht überse-

hen und muss passend zu ihrer Aufgabe geschnitten werden. Die Schnittarten Anschnitt, Zapfenschnitt und Abwinkeln zeigte Werner Hauser dann an den Spindelbuschbäumen von Alfred Stoppel. Neben dem Schneiden ist aber auch das Binden von Ästen eine wichtige Schulaufgabe an Bäumen beim Winterschnitt. Wie immer waren die Teilnehmer eingeladen, unter Anleitung selber zu schneiden.

Rosen – was bringt sie zum Blühen?

Damit Rosen über den Sommer prächtig blühen und sich dabei auf das nächste Gartenjahr vorbereiten können, müssen wir ihnen vier Mahlzeiten geben. Diesen Hinweis legt der bekannte Rosenspezialist Josef Waibel seinen Zuhörern ans Herz. Auch die Teilnehmer des Kurses bei Rosi Habicher konnten darüber mehr erfahren. Gleichzeitig mit dem Frühjahrsschnitt streut man Bodenaktivator und Hornspäne nicht zu sparsam um die Rosenstöcke und arbeitet diese leicht in den Boden ein. Wenn die neuen Triebe herangewachsen sind, streut man zum ersten Mal Volldünger aus. Wenn

die erste Blüte abgetragen ist, erfolgt eine zweite Gabe an Volldünger. Die verblühten Knospen werden abgeschnitten, da sonst die Rose ihre Kraft in die Ausbildung der Hagebutte gibt und keine weiteren Blüten mehr ausbildet. Mitte August helfen wir mit Patentkali, dass die neuen Triebe gut ausholzen. Sie können so den Frösten des Winters besser trotzen und stehen dann im nächsten Frühling als starke und gesunde Neutriebe für den Aufbau unserer Rose zur Verfügung. Der Frühjahrsschnitt selber führt man in der zweiten Märzhälfte durch, wenn die neuen Blütentriebe spitzen. Man entfernt dabei alle Zweige, die quer in den Rosenstock wachsen oder zu dünn sind. Auch die alten, braunen Triebe werden ganz am Boden abgeschnitten. Der geschnittene Rosenstock besteht dann nur noch aus wenigen kräftigen, jungen Trieben. Bei Edelrosen lässt man diese ca. 50 bis 60 cm lang sein.



Auch bei kräftigen Trieben bleibt nur einer übrig

Naturfreunde Lauterach

Radtour nach Gaissau



Die Radtour führte die Naturfreunde ins Rheinholz

Im Frühling machten die Naturfreunde eine Radtour nach Gaissau ins Rheinholz. Zum Frühstück wurden die Radler von Anton und Monika Schobel eingeladen. Gut gelaunt ging danach die Fahrt weiter. Das Fahrrad wurde anschließend im Rheinholz abgestellt und es ging zu Fuß weiter. Das Wetter meinte es nicht so gut mit den Naturfreunden, weshalb man sich lieber beeilte und auf das Einkehren verzichtete. Ein Danke an Josef Lippurger, der die Radtour organisierte.



v.l.n.r. Silvia Jagschitz, Kalb Erich, Kalb Erika, Erna Faißt

Kneipp-Aktiv-Club

Jahreshauptversammlung

Anfang Mai fand im Gasthaus Weingarten die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Neben den zahlreichen Vereinsmitgliedern, dem Ehrenmitglied Rosa Rüdiger konnte Obmann Erich Kalb von der Kneipp-Landesleitung Vorsitzenden-Stv. Silvia Jagschitz und Kassierin Erna

Faißt, sowie von der Gemeinde Vizebgm Doris Rohner begrüßen. Beim Jahresrückblick bedankte sich Obmann Erich Kalb bei den Organisatoren der Veranstaltungen sowie bei den Mitgliedern

für die zahlreiche Beteiligung. Kassierin Marianne Waibel gab Rechenschaft über das abgelaufene Vereinsjahr. Ein Höhepunkt war die Ehrung des Obmanns Erich Kalb für seine 30jährige Tätigkeit in dieser Funktion. Frau Jagschitz überbrachte die Glückwünsche des Bundes und überreichte die Kneippmedaille in Bronze. Erna Faißt gratulierte im Namen des Landes und überreichte ein Gastgeschenk. Frau Erika Kalb wurde ebenfalls für ihre Arbeit mit der Kneippmedaille in Bronze geehrt. Vizeobfrau Rosi Schray stellte sich mit einem humorvollen Gedicht und einem Geschenk im Namen des Vereins ein. Acht weitere Kneippmitglieder wurden ebenfalls für ihre 30jährige Vereinstreue geehrt. Frau Vizebgm Doris Rohner überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Gemeinde und lobte die gute Zusammenarbeit. Mit der Einladung zu einer kleinen Stärkung fand die Jahreshauptversammlung ihren Ausklang.

Pensionistenverband Lauterach

Ausflug zur Ur-Alp in Au

Die Saison 2010 wurde mit einem Halbtagesausflug zur Ur-Alp in Au eröffnet.

50 PensionistInnen und Freunde genossen im Erlebnishotel bei faszinierendem Ambiente einen unterhaltsamen und amüsanten Nachmittag. „Die Bergziegen“ aus Au sorgten mit ihren Liedern aus dem Bregenzerwald, Witzen und Gedichten in wälderischer Mundart für viel Spaß und Unterhaltung. Das regte auch den ein oder anderen Pensionisten zu einer Sondereinlage an. Die Lachmuskeln kamen somit genügend zum Einsatz. Die Gelegenheit zu einem Spaziergang vor der guten Brettljause wurde rege genutzt. Froh gelaunt und bei guter Stimmung erreichten wir zu später Stunde wieder Lauterach.



Der Pensionistenverband besuchte die Ur-Alp in Au



Freigelände am Federsee

Seniorenbund Lauterach

Fahrt nach Riedlingen

Der Seniorenbund eröffnete die Ausflugssaison 2010 mit einer Fahrt nach Riedlingen und Bad Buchau unter Teilnahme von 75 Personen.

Riedlingen, die Stadt über der Donau verbindet Tradition und Fortschritt, bietet schöne Plätze und verwinkelte Gassen. Die Altstadt steht beinahe vollständig unter Denkmalschutz. Sagenumwobene Türme und Tore, stolze Bürgerhäuser, Fachwerkgiebel usw. prägen das Gesicht der Donaustadt – eines

der schönsten in Oberschwaben. Seit Jahrhunderten residieren Störche den Sommer über auf dem alten Rathaus. Im Fachwerkgebäude „Schöne Stiege“ ist ein Museum eingerichtet und präsentiert die vielfältigen Zeugnisse zur Stadt- und Kirchengeschichte und zum Wirtschaftsleben. Riedlingen war schon immer die

Stadt der Märkte und Feste, früher wie heute und das 1. offizielle Kaufhaus gab es schon 1447. Der einladende Gasthof „Zum Hirsch“ war Treffpunkt zur Mittagspause am Ende der Führungen. Der Nachmittag führte in das nahe liegende Bad Buchau zur Besichtigung des Federseemuseums. Seit dem Ende der letzten Eiszeit vor ca. 14.000 Jahren haben Menschen immer wieder die Ufer des Federsees besucht. Das Federseemuseum bietet inmitten der einzigartigen Moorlandschaft die seltene Gelegenheit, steinzeitliche Lebensumstände detailliert kennen zu lernen. Sind im Museum die bedeutenden Originalfunde aus archäologischer Vergangenheit der Region zu bestaunen, so erlebt man beim anschließenden Gang ins Freigelände begehbare und begreifbare Architektur aus 6.000 Jahren Pfahlbaugeschichte. Hier öffnet sich dem Besucher ein lebendiges Fenster in die Vergangenheit: 12 stein- und bronzezeitliche Häuser sind nach Funden authentisch rekonstruiert worden. Der erlebnisreiche Tag endete vor der Heimfahrt mit einer gemütlichen Einkehr in Bad Buchau.

Seniorenring Lauterach

Besuch des Festungsmuseums Hellsberg



Besichtigung der Festung Hellsberg

Eigentlich wollte der Seniorenring einen Ausflug mit dem Fahrrad starten. Da jedoch der Wettergott nicht mitspielte, ging es mit dem Bus nach St. Margrethen in die Schweiz.

Nach einem kurzen Fußmarsch erreichte man das historische Museum, wo die SeniorInnen bereits erwartet wurden. Nach einer humorvollen und interessanten Einführung über die Geschichte der Festung wurde man durch die langen Stollengänge geführt, die Kampfstände mit den Kanonen und den technischen Einrichtungen, Unterkünfte und die vielen akribisch gesammelten Utensilien besichtigt. Das Artilleriewerk war im zweiten Weltkrieg Teil der Grenzbefestigungen im Rheintal. Durch seine Lage kontrollierte es mit seinen Festungsgeschützen die Rheinübergänge. Mit einer Stollenlänge von 1.000 m war Hellsberg eine der größten Grenzbefestigungen der Schweiz. Erbaut in den Jahren 1939 bis 1941 wurde das Werk 1990 vom Verein Festungsmuseum Hellsberg übernommen.

stigungen der Schweiz. Erbaut in den Jahren 1939 bis 1941 wurde das Werk 1990 vom Verein Festungsmuseum Hellsberg übernommen.

Kleiner Ausflug nach Ippach Buch

Im Mai trafen sich zahlreiche aktive SeniorInnen bei der Alten Schmiede in Wolfurt. Von dort wanderte die lustige Gruppe über Ippach nach Buch zum Moststüble Steuerhof. Nach einer kleinen Stärkung ging es mit dem Bus wieder talwärts. Bei guter Stimmung fand diese Wanderung noch einen gemütlichen Ausklang. Ein herzliches Dankeschön an Kassier Karl Ölz für die Organisation.

Teamwork und Gemeinschaft

... war das Motto einer tollen Aktion mit der Pfadfindergruppe Bregenz. Einer der wichtigsten Schwerpunkte in der Arbeit der Pfadfinder ist die weltweite Verbundenheit. Neue Menschen kennenlernen, sich auf andere einlassen und zusammen etwas erreichen ist für alle Kinder und Jugendlichen besonders wertvoll.



Wir wollen uns für den zahlreichen Besuch bedanken und starten in die nächsten 100 Pfadfinderjahre voller Abenteuer



Geburtstagsfrühstück in der Gemeinde



Gemeinsam unterwegs

Deshalb organisierten die Leiter der Pfadfindergruppen Bregenz und Lauterach eine Gemeinschaftsaktion bei der die Guides und Späher von 10 bis 14 Jahren verschiedenste Aufgaben gemeinsam bewältigen mussten. Auf dem Weg von Bregenz nach Lauterach gab es ein Schubkarrenrennen, Slacklining, ein Blindenparcours zu bewältigen und noch drei weitere lustige Stationen. Der Nachmittag wurde mit einer gemütlichen Grillaktion im Pfadiheim Lauterach beendet. Da die beiden Gruppen im Sommer gemeinsam auf Lager sein werden, war die Aktion eine tolle Sache um sich gegenseitig kennenzulernen und vielleicht entwickeln sich daraus ja interessante Freundschaften.

100 Jahre Pfadfinder Frühstücksaktion

Über 80 Gruppen aus ganz Österreich haben sich an dieser Aktion beteiligt und ein Geburtstagsfrühstück in ihrer Gemeinde organisiert. Neben einem reichhaltigen Buffet gab es in Lauterach auch viele Informationen über die Pfadfinder zu sehen und zu erleben. Unter den zahlreichen Besuchern waren Eltern, Freunde, Kinder, ehemalige Mitglieder, Pfadfinder aus anderen Ortsgruppen und viele mehr.

www.pfadfinderlauterach.com



Tipps für die Urlaubszeit



Mit der Urlaubszeit kommt auch wieder die Zeit, wo in Haus oder Wohnung eingebrochen wird, wenn sie gerade auf Urlaub sind. Sorgen sie vor. Sprechen sie sich mit ihren Nachbarn ab, damit diese ihre Post ausheben und auch sonst ein Auge auf ihr Haus oder ihre Wohnung haben. Ein voller Briefkasten signalisiert Einbrechern, da ist niemand zu Hause.

Vorher können sie natürlich schon zur **Sicherheit** ihres Hauses oder ihrer Wohnung einige **Maßnahmen ergreifen**:

- Hervorstehende Schließzylinder stellen ein Gefahrenpotenzial dar. Empfehlenswert sind Schließzylinder mit Aufbohr- und Kernziehschutz.
- Vergewissern sie sich beim Weggehen, ob ihr Schloss versperrt ist.
- Verstecken sie ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel nicht unter der Fußmatte.
- Vergessen sie nicht Fenster und Balkontüren zu schließen.
- Einstieghilfen wie Gartenmöbel oder Leitern sollten mit Ketten gesichert sein.
- Notieren sie Gerätenummern in einem Eigentumsverzeichnis und fotografieren sie die Gegenstände.
- Sollten sie Um- oder Neubauten planen, informieren sie sich unter www.bmi.gv.at/praevention

**Einen schönen und erholsamen
Urlaub wünscht ihnen ihre
Polizei Lauterach**

Die neue Ballspielgruppe

In der Ballspielgruppe des HC Bodensee haben Jungen im Alter von 5 – 9 Jahren die Gelegenheit, zusammen mit Gleichaltrigen erste Ball- und Bewegungserfahrungen zu sammeln.



Erste Ball- und Bewegungserfahrungen in der Ballspielgruppe des HC Bodensee

Anhand von verschiedenen Übungen, Geschicklichkeitsspielen und Austob-Einheiten werden die motorischen Fähigkeiten und die Koordination der Jüngsten gefördert. Vor allem kleine Wettkämpfe sind bei den Kindern sehr beliebt. Auch bei unseren Übungsleitern steht die Freude an der Bewegung der kleinen Ballartisten an erster Stelle. Dabei arbeiten sie mit verschiedenen Dingen wie Luftballons, Zeitungen, Reifen und unterschiedlichen Bällen und auch sonst mit (fast) allem, was in einer Turnhalle so zu finden ist. Es geht dabei bewusst nicht

nur um Handball, sondern viel mehr um Spaß „rund um den Ball“ (Fußball, Volleyball, Basketball, Tschukball, ...). Aufgrund unseres begrenzten Trainerstabs können wir momentan nur Jungen das Training bei uns ermöglichen. Interessierte Mädchen vermitteln wir gern an unseren Kooperationspartner SSV Dornbirn-Schoren weiter.

www.hcbodensee.eu

Wann & Wo

Wann: jeden Donnerstag von 17 – 18.30 Uhr

Wo: in der Turnhalle der VS Dorf

Kontakt: Markus Mager,
T 0664/2610162,
sport@hcbodensee.eu

Sonntags-Kegler

Landesmeistertitel

Der SK Lauterach erreichte unter der Leitung von Mannschaftsführer Christian Glatz bei den Vorarlberger Meisterschaften des VB-FKV im Breitensport den ausgezeichneten 1. Rang und somit den Landesmeistertitel.



Die erfolgreiche Mannschaft holte sich den Landesmeistertitel

Nach einem sehr guten Start übernahm der SK Lauterach nach der 7. Meisterschaftsrunde die Tabellenführung und verteidigte diese bis zum Schluss. Am letzten Spieltag musste der SK Lauterach einen 2:1 Sieg gegen die Mannschaft der Stadt Feldkirch 1 erreichen. Das Spiel war bis zur letzten Paarung

spannend und konnte noch durch einen „fast“ Bahnrekord von Markus Steffan, ebenfalls SK Lauterach, gekrönt werden. In der Landeseinzelmeisterschaft sicherte sich Markus Steffan den 1. Rang mit 907 Holz/200 Wurf. Auch bei der Jahreswertung konnte der Durchschnitt gegenüber dem Vorjahr nochmals verbessert werden. Bei den Herren erreichte Markus Steffan den 1. Rang mit 448,35 Holz und Christian Glatz den 3. Rang mit 438,12 Holz. Bei den Damen gewann Elisabeth Giesinger den 2. Platz mit 430,83 Holz jeweils 100 Wurf. Zum krönenden Saisonabschluss holte sich der SK Lauterach den Cupsieg mit 75 Holz Vorsprung. Der SK Lauterach bietet einen Schnupperkegeltag mit geprüften Übungsleitern an. Gekegelt wird auf den Bahnen des ATSV in Hard. Bei Interesse unter der Email christian.glatz@cablenet.at anfragen.

Ergebnisse des SK im Sportjahr 2009/2010 – 1.Landesliga:

Mannschaft: erster Platz für Markus Steffan, Glatz Christian, Elisabeth Giesinger, Florineth Bruno, 2. Raimund Giesinger

Jahreswertung Herren: erster Platz für Markus Steffan, dritter Platz für Christian Glatz

Jahreswertung Damen: zweiter Platz für Elisabeth Giesinger

Landes Einzelmeisterschaft Herren (Allgemein): erster Platz für Markus Steffan

VBFKV – Raiffeisen – Cup – Sieger

1. SK Lauterach
2. KT Stadt Feldkirch 1
3. PSV Vorarlberg 1

Seit der Gründung des Vereins im Jahr 1992 und dem Beitritt beim VBFKV im Jahre 1997 war dies für den SK Lauterach die erfolgreichste Saison. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und „Gut Holz“.

www.vbfkv.at

20. Internationales Raiffeisen Sprintmeeting

Harald Wakolbinger Gedächtnis-Meeting

Dauerregen und kühle Temperaturen schreckten 195 SprinterInnen nicht davon ab, beim 20. Lauteracher Sprintmeeting an den Start zu gehen. Ein internationales Teilnehmerfeld lieferte sich vor dem zahlreich erschienenen Publikum spannende Duelle.

Die Jüngsten Jahrgang 2004 – 1997 hatten 50 und 75 m zu bewältigen. Die Altersklassen von 1996 – 1930 starteten über 60 und 100 m. Wetterfest und sportlich erfolgreich zeigten sich auch unsere Lauteracher Athleten, was sich in vielen guten Platzierungen widerspiegelte. Sie konnten sich über fünf Einzelsiege in verschiedenen Altersklassen freuen. Zusätzlich gab es in den Schülerklassen zwei Siege bei den Mannschaftswertungen.

Einen besonderen Dank möchte die TS Lauterach den zahlreichen Sponsoren und fleißigen Helfern aussprechen, die diese Veranstaltung ermöglichen und so vor allem unsere Nachwuchsarbeit unterstützen.

Bei **Vorarlberger Meisterschaften** erfolgreich im Einsatz waren:



Masters v.l.n.r. Jaqueline Wladika, Marianne Maier, Luise Getzner

SchülerInnen

Jg02 3. Lisa Posch

5. Jonas Schmäzle

6. Alexander Posch

8. Lara Mager

8. Alexander Eberle

9. Fabienne Bischof

Jg01 11. Lukas Rhode

Jg00 7. Matthias Hagleitner

8. Elias Hinteregger

9. Maximilian Karg

11. Patrizia Kessler

Jg99 1. Marielle Rhomberg

5. Valentin Gmeiner

Jg98 3. Laura Pircher

10. Julia Kessler

SchiA 3. Isolde Rösner

Jugend

4. Magdalena Baur

5. Tobias Molitor

Allg.Kl.

1. Doris Röser

4. Theresa Baur

Masters

W30 1. Karin Schmäzle

W40 1. Christa Nigg

2. Alexandra Rösner

3. Andrea Kessler

W50 2. Helga Wüstner

W60 2. Jaqueline Wladika

M50 1. Dietmar Giselbrecht

M70 2. Helmuth Elsässer

Mannschaftswertungen

Schüler Jg00 1. TS Lauterach (M. Hagleitner, E. Hinteregger, M. Karg)

Schüler Jg02 1. TS Lauterach (J. Schmäzle, A. Posch, A. Eberle)

SchülerInnen Jg 02 2. TS Lauterach (L. Posch, L. Mager, F. Bischof)

U12 Marielle Rhomberg 3. 50 m
4. Weit

U14 Laura Pircher Finale: 60 m und Weitsprung

U18 Tobiaso Molitor 1. 3000 m

Beim **Int. Nachwuchs-Mehrkampf-Meeting in Fußach** gab es drei Top-Ten Platzierungen:

SchiC 3. Marielle Rhomberg (99)

SchC 5. Valentin Gmeiner (99)

SchD 7. Lukas Rhode (01)



weibliche Jugend – Zweite von rechts Magdalena Baur

Feuerwehrjugend Lauterach

Adventure-Tour

Die Feuerwehrjugend Lauterach trotzte am Christi-Himmelfahrt Wochenende jeder Witterung und startete einen Abenteuerausflug in den Bregenzer Wald, mit der Erforschung der Schneckenlochhöhle.



Nach dem „feuchten“ Aufstieg ging es durch die engen Gänge der Schneckenhöhle

Nach dem „feuchten“ Aufstieg ging es in der Höhlenmontur durch die engen Gänge. Wer dachte, dass es im Inneren trocken sei lag falsch. In den schmalen Spalten und Löchern kam das Wasser manchmal von oben und von unten. Dies konnte aber der abenteuerlustigen Jugend den Spaß nicht verderben, im Gegenteil: Am Abend bezog die Gruppe das Lager in Bersbuch und stellte unter Beweis, dass Grillen immer möglich ist. Am nächsten Morgen fand eine Abseilübung in die Achschlucht statt. Der rasante Höhepunkt war dann aber sicher der „Flug“ mit dem „Flying Fox“ über die Bregenzer Ache. Auch wenn das Wetter nicht optimal mitspielte, waren die Eindrücke gewaltig und die Freude über die Überwindung des manchmal „mümmigen“ Gefühls sowieso riesig. Ein toller Ausflug. Die Feuerwehr kann auf alle Fälle stolz auf das Durchhaltevermögen des Nachwuchses sein.

EINLADUNG

121. ordentliche Generalversammlung der **Raiffeisenbank am Bodensee** registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Thaler Areal Hard (beim Strandbad Hard)
Donnerstag, 10. Juni 2010, 19.30 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2009
4. Revisionsbericht 2009
5. Bericht und Anträge des Aufsichtsrates
6. Allfälliges

PROGRAMM

„Vlotte“ zu Gast in Hard - anschauen, informieren und ausprobieren
Sketch der Harder Montessoriklasse
Schulchor der Mittelschule Hard Markt
Kabarett mit Markus Linder „Linderwahn - Bekenntnisse eines Wirttuosen“
Musik mit Markus Linder & Kurt Wackernell

Raiffeisenbank
am Bodensee



Auskünfte und Anmeldungen unter Tel. 05574 6856 140

www.bodenseebank.at



Alle TeilnehmerInnen vom Nachwuchsturnier im Mai

VRZ/VRV Feria Lauterach

Dreiländerturnier Dornbirn

Ende April veranstaltete der VRZ Lauterach das traditionelle internationale Voltigierturnier auf der Reitanlage Kutzer in Dornbirn. Die Teilnehmer (21 Gruppen und 30 Einzelvoltigierer) kamen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir auch die Weltmeister VV Ingelsberg und die aktuellen Europameister VG Pill TU Schwaz 1 begrüßen. Für uns ist es jedes Jahr eine große Herausforderung alle angereisten Voltigierer, Trainer und Sportbegeisterten von Freitag bis Sonntag zu verköstigen. Umso mehr freuen wir uns immer wieder über positive Rückmeldungen von den teilnehmenden Vereinen. **Ergebnisse:**

Für die Mädchen der S**Gruppe des VRV Feria Lauterach sowie der S* Gruppe des VRZ Lauterach ist das die erste Turniersaison mit dieser Gruppeneinstellung. Die Platzierungen sind deshalb sehr wichtig und motivierend für die Zukunft. Eine Woche später bauten wir das Zelt am Einödhof in Lauterach für das vom VRZ Lauterach bereits zum zweiten Mal organisierte Cupturnier auf. Hier wollte das Wetter leider nicht so

Wann & Wo
Voltigierturnier Landesmeisterschaft am 6. Juni
Wo: St. Leonhard Dornbirn

recht mitspielen. Wir durften uns aber trotzdem über zahlreiche Besucher freuen. Am Morgen kamen die Mädchen zum Einödhof. Hauptbeschäftigung war nun „Voltifrisuren“ machen. Es wurden fleißig Zöpfchen geflochten, „Gugel“ gemacht und Unmengen an Haarspray versprüht. Allein das ganze Drumherum war für die Mädchen ein Erlebnis. Und voller Stolz bewunderten die Eltern dann ihre Kleinen beim Turnierstart. **Ergebnisse:**

Gruppe S** (5 Gruppen)

1. VG Pill TU Schwaz 1
2. VV Ingelsberg e.V. 1
3. VRV Feria Lauterach 1 (Sofia Grabner, Lisa Schwaiger, Melanie Griesser, Fabienne Thaler, Mirijam Mainetti, Anna-Lena Vonach, Valerie Sohm) auf Pikeldi, Longe: Schönenberger Karl

Gruppe S* (8 Gruppen)

1. VV Ingelsberg Junioren
2. VRZ Lauterach Junior (Bianca Glatz, Sanne Pfefferkorn, Elisabeth Fetz, Magdalena Kaiser, Lisa Tatzreiter, Anica Isele, Carmen Mathis, Nathalie Fuchs) auf ARC DE Triomphe, Longe: Nussbaumer Anja
3. Athleta Mett 1

Einzel S**

7. Thaler Fabienne – VRV Feria Lauterach
9. Stampfer Rosa – VRZ Lauterach

Einzel S*

8. Mainetti Mirijam – VRV Feria Lauterach

Einzelvoltigieren M

1. Tanja Pfister – VRZ Lauterach, Longe: Anja Nussbaumer
2. Grießer Melanie – VRV Feria Lauterach, Longe: Karl Schönenberger
3. Fetz Angelika – VRZ Lauterach Longe: Anja Nussbaumer

Einzelvoltigieren L

1. Vonach Anna-Lena – VRV Feria Lauterach, Longe: Karl Schönenberger
2. Glatz Bianca – VRZ Lauterach, Longe: Anja Nussbaumer
3. Kaiser Magdalena – VRZ Lauterach, Longe: Anja Nussbaumer

Einzelvoltigieren A

1. Sohm Valerie – VRV Feria Lauterach, Longe: Karl Schönenberger
2. Mathis Carmen – VRZ Lauterach, Longe: Anja Nussbaumer
3. Ladstätter Franziska – St. Leonhard 1, Longe: Karin Hämmerle

Gruppenvoltigieren A

1. VRV Feria Lauterach 3 auf SAFIAN, Longe: Susanna Eberle
2. VRZ Lauterach 2 auf RAKINA, Longe: Tanja Springer
3. VRZ Lauterach 3 auf DEREK, Longe: Jasmin Praxmarer
4. St. Leonhard 2 auf ALADIN GUISEPPE, Longe: Karin Hämmerle

Nachwuchsbewerb

1. VRZ Lauterach 4 auf DEREK, Longe: Rosa Stampfer/Katharina/Verena
2. VRZ Lauterach 6 auf MANJANA, Longe: Corinna Springer/Lisa Dunst
3. VRZ Lauterach 5 auf BENITO, Longe: Jasmin Fischer/Sabine/Christine

Juni-Veranstaltungen

Infantibus



Di 1. Juni Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Wertvolle Erfahrungen werden ausgetauscht und es ist ein fröhliches Miteinander. Bei Schönwetter findet der Treff auf

unserem Spielplatz im Innenhof statt. Für die Kinder stehen altersgerechte Spiel- bzw. Kreativangebote zur Verfügung und werden von den Teamfrauen in ihrem schöpferischen Tun begleitet.

Wann: 1x im Monat am Di 15 – 16.30 Uhr außer Ferien und Feiertagen
Kosten: Bewirtung laut Preisliste
Infos: Manuela Vogel
T 0664/511 54 97



Do 10./17./24. Juni Familienfrühstück

Wir beginnen den neuen Tag mit einem gemütlichen Frühstück. Hier können neue Freundschaften geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden. Eingeladen sind Kinder mit Eltern, Großeltern, Paten, Betreuungspersonen u.v.a.

Wann: Jeweils Do 9 – 11 Uhr außer Ferien und Feiertagen
Kosten: Bewirtung laut Preisliste
Infos: Manuela Vogel
T 0664/511 54 97



Do 10./17./24. Juni Fußreflexzonen – massieren kann jede/r

An drei Abenden lernen wir die Grundlagen der Fußreflexzonenmassage, um auf wohltuende Weise mit unseren Füßen in Beziehung zu treten. Mitzubringen: Decke und Polster

Wann: jeweils Do 19.30 - 21.30 Uhr
Kosten: € 45,-/3 Einheiten
Leitung: Margot Böhm-Sander
Anmeldung: Christel Blass
T 0699/17 05 69 04



Sa 19. Juni Kinderwanderung – Zauberkräuter und Hüttenzauber

Die Natur mit allen Sinnen erleben. Erlebniswanderung für Kinder ins Naturerlebnis Holdamoos. Kaugummi-, Ananas-, Zitrone und Coca-Cola Pflanze, habt ihr so was schon gerochen? Wie kann man eine Brennnessel streicheln und welche Heilpflanzen helfen bei einem Bienenstich? Spannende Geschichten über die uralte Vorsäßhütte, das Feuermachen, Butter rühren und den dunklen Käsekeller erzählt euch Anne Marie. Abschließend wandern

wir über die lustige Wackelbrücke zum geheimnisvollen Haselnussplatz. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Grillen. Bitte Grillsachen mitbringen. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergartenalter und Volksschulalter mit Begleitung.

Wann: Treffpunkt um 9 Uhr beim Infantibus oder direkt um 10 Uhr in Auhrehmen, bei der Rehmer Kirche unter der Linde
Kosten: € 8,-/1 Kind und 1 Erwachsener
Leitung: Anne Marie Bär, Ausbildung in Heilpflanzenkunde, Wanderführerin, Kindergartenpädagogin
Anmeldung: Manuela Vogel
T 0664/511 54 97

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 J.
Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3
Kontakt: Manuela Vogel
T 0664/511 54 97 oder
manuelavogel@gmx.at

Kunst im Rohnerhaus

Der Maler Anton Frommelt

Wann & Wo

Führung mit dem Künstler Martin Frommelt
Wann: Sonntag, 20. Juni um 11 Uhr
Wo: Kirchstrasse 14, 6923 Lauterach
www.rohnerhaus.at



Chorgemeinschaft St. Georg

Singen mach Freude



Singen macht Freude

Sie wollen in einem gemischten Chor mitsingen? Dann möchten wir Sie einladen, an unserem offenen Singen teilzunehmen. „Ich kann nicht singen...“, wir beweisen das Gegenteil. Wir wollen zeigen, dass Singen Freude macht und es auch ohne musikalische Vorbildung möglich ist, mitzumachen. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Wann & Wo

Wann: Mittwoch 9. Juni um 20 Uhr

Wo: Borg Lauterach

Auskünfte: T 0650/2210411 oder 64022

Kochen mit Reinhard Gisinger

Leichte Küche für jeden Tag: einfach-gut-schnell



Am 17. Juni gibt's tolle Rezepte rund um Toast, Sandwich & Co.

Toast, Sandwich & Co.

Lauter kleine Köstlichkeiten und Häppchen, die schnell und einfach zuzubereiten und ebenso leicht zu verspeisen sind: Snacks, Fingerfood, Brotaufstriche, Crostinis u. a., außerdem Garnieren und Verziern.

Wann & Wo

Wann: Donnerstag, 17. Juni, Beginn 18.30 Uhr

Wo: Schulküche der Hauptschule, Eingang Ost

Unkostenbeitrag: € 17,- plus Materialkosten. Bitte Schürze und Geschirrtuch mitbringen!

Anmeldung: Frau Katharina Pfanner T 0699/11 10 19 14



EXPERTENTIPP

von Michael Erath:

Michi's Cafe, Restaurant & Catering

Erdbeer Tiramisu

für 4 Personen

450 gr. Frische Erdbeeren

4 Dotter (= 80 g Dotter pasteurisiert)

2 Ei klar (= 60 g Ei klar pasteurisiert)

80 g Staubzucker

30 g Kristallzucker

500 g Mascarpone

30 Stk. Biskotten

Erdbeeren putzen und pürieren. Eidotter mit Staubzucker schaumig rühren und Mascarpone vorsichtig einmengen. Eidotter mit Kristallzucker zu Schnee schlagen und unter die Masse heben.

Biskotten in einer Mischung vom Rum und XsuXsu tränken und in Gläser einlegen. Dann das Ganze schichten: Zuerst Biskotten, Erdbeermus und dann Mascarpone Masse. Das Ganze 2-mal wiederholen. 4 Stunden kalt stellen.

Experten Tipp: Wir nehmen aus Vorsicht wegen Salmonellen pasteurisiertes Ei.

Erdbeer-Bowle

2 Flaschen Weißwein

1 Flasche Sekt trocken

5-10 cl. Erdbeersirup

1 Zitronenschalenspirale

500 gr. Erdbeeren

Die halbierten Erdbeeren in eine Bowlschale geben, die Zitronenspirale hinzufügen und mit dem Weißwein übergießen. Die Erdbeerbowle für eine Stunde in den Kühlschrank stellen und ziehen lassen.

Die zweite, kalte Flasche Wein dazu geben. Anschließend mit Erdbeersirup oder Zuckersirup nachsüßen, falls erforderlich. Erst danach mit kaltem Sekt übergießen.





Die »Riedler Faschingsgilde«

lädt die Lauteracher Bevölkerung
recht herzlich zu ihrem

»Riedler-Fäscht«

beim Sternenplatz in Lauterach ein.

Am 26. Juni 2010 ab 18.00 Uhr spielen für Sie die
»Rubachtaler«

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung ersatzlos gestrichen.

- . Luxus Caviar Behandlung
- . Intensive Feuchtigkeitsbehandlung
- . Reinigungsbehandlung
- . Rückenbehandlung
- . Färben von Wimpern und Augenbrauen
- . Maniküre / French Maniküre
- . Medizinische Fußpflege / auch French
- . Beauty Spa Paraffin-Handbad
- . Individuelles Make-up
- . Haarentfernungen mit Warmwachs
- . Ganzkörperpeeling mit Ätherischen Ölen
- . Body Wrapping
- . Aromafolienwickel
- . Geschenkgutscheine

Cosmetic & Beauty

Fotini

Fotini Cosmetic & Beauty . Fotini Pyrovolikos
Wolfurterstraße 2 . 6923 Lauterach . +43 (0)664 4142199
Termine nach telefonischer Vereinbarung von Montag bis Samstag

Selbstverständlich gelten alle
Behandlungen auch für unsere Herren!
Ich freu mich auf Euch!

Vorarlberger Kinderdorf

Der Spielbus kommt

Von April bis Oktober ist der Spielbus des Vorarlberger Kinderdorfs wieder im ganzen Land unterwegs.



Tauziehen, Seilspringen, Schminkstationen und vieles mehr warten auf euch

Beladen mit Spiel und Spaß, aber auch mit Austausch, Beratung und Information für Eltern und Großeltern braust der tolle Bus auf die Spielplätze der Gemeinden. Kettenfängerli, Ochs am Berg, wer fürchtet sich vor dem weißen Hai, Tempelhüpfen, Gummistraw, Tauziehen, Seilspringen sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel und Riesenfallschirm, natürlich auch eine Schminkstation, Kasperltheater, Bilderbücher, u.v.m.

Der Spielbus ist ein Angebot des Präventiv-Bereichs „FamilienImpulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs und wird vom Land unterstützt.

www.kinderdorf.cc

Wann & Wo

Wann: Freitag, 18. Juni von 14.30 bis 17 Uhr

Ort: Buchenweg

Infos: Gertraud Mäser

T 0676/7499040, spielbus@voki.at

Jahrgängerausflug des Jahrganges 1955

Wann & Wo

Wann: 3. Juli um 13.30 Uhr Abfahrt beim Hofsteigsaal

Wohin: Besuch des Kräutergartens „Holdamoos“ in Au, Fahrt nach Schoppernau mit Käseverkostung

Anmeldung: Ingrid Linder T 65663, Klaudia Walkobinger, T 0664/1236671

Anmeldeschluss: 24. Juni

Termine im Juni

St. Josefskloster



jeden Mittwoch um 19.30 Uhr christliche Meditation im Meditationsraum, Klosterstr. 1

Mittwoch, 2. Juni

9.30 Uhr Frauengebetskreis im Begegnungsraum

Fronleichnam 3. Juni

7.30 Uhr Festgottesdienst mit anschließender Prozession im Klosterhof, 17.15 Uhr Vesper

Herz-Jesu Freitag, 4. Juni

14 – 15 Uhr Aussetzung mit Rosenkranzgebet

Donnerstag, 10. Juni

18 Uhr Gottesdienst mit anschließender Einzelsegnung

Herz-Jesu-Fest, 11. Juni

9 Uhr Gottesdienst

Herz-Jesu Sonntag, 13. Juni

7.30 Uhr Gottesdienst mit Festpredigt von Redemptoristenpater Dr. Hans Schalk, München

Montag, 14. Juni

19.30 Uhr Bibelkreis im Begegnungsraum

Mittwoch, 16. Juni

9.30 Uhr Frauengebetskreis im Begegnungsraum

Sonntag, 27. Juni, Fest der Mutter von der immerwährenden Hilfe

7.30 Uhr Gottesdienst, 17.15 Uhr Vesper

Montag, 28. Juni

19.30 Uhr Bibelkreis im Begegnungsraum

Mittwoch, 30. Juni

9.30 Uhr Frauengebetskreis

Braunviehschau in Lauterach

Erfolgreiche Hofsteig-Braunviehschau

Ausgezeichnete Stimmung und Begeisterung gab es bei der Braunviehschau in Lauterach. Das Publikum war vor allem von der großartigen Aufmachung und dem „Rundherum“ sehr begeistert. Großartige Arbeit leistete dabei das Organisationsteam. Die Präsentation der Ausstellungstiere konnte sich sehen lassen. Rund 10 Prozent der Herdebuchkühe kamen aus dem Gebiet Hofsteig, was die hohe Qualität in diesem Zuchtgebiet widerspiegelt. Insgesamt wurden 130 Kühe, Rinder und Kälber in verschiedenen Gruppen präsentiert. Höhepunkte waren sicher der Bambinocup, sowie die Finalentscheidungen des Schöneuter Wettbewerbes und der

Miss Hofsteig. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgte auch eine große Tombola mit wertvollen Preisen. Das Zuchtkalb, als Hauptpreis, ging an Frau Spiegel in Dornbirn. Dieses gab das Kalb gleich an ihre Tochter und Frau von Winder Otmar, Bildstein weiter. Herzlichen Dank an alle Aussteller, Spender, dem Organisationsteam und allen Helfern, die diese Schau unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem Betrieb Reiner für die Bereitstellung der Halle und die tatkräftige Mitarbeit sowie den umliegenden Grundbesitzern für die Parkmöglichkeiten und das Verständnis für die Veranstaltung.



Bgm Elmar Rhomberg mit den Jüngsten



Erfolgreiche dritte Braunviehschau in Lauterach



Preisrichter Michael Lang mit Julia



Gernot Ölz mit der ältesten Kuh, 19 Jahre



Die Ehrengäste



Gute Laune gab es im Festzelt



Ehrendamen mit Othmar Winder



„Prunki“ war der Hauptpreis der Tombola



Christof Rusch, Edwin Reiner, Othmar Winder und Kuno Staudacher



Landesbäuerin Stellvertreterin Michaela Stadelmann



Das Festkomitee

Gesundes Haar im Sommer!

Sonne, Chlor- und Salzwasser strapazieren und schädigen das Haar. Wir bieten daher pro Dienstleistung eine **Gratis-behandlung** aus unserer Sonnenserie (Kur oder Pflege).

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Friseur Silvano Team!

Öffnungszeiten
im Juli und August
Di – Fr 8 – 19 Uhr
Sa 8 – 13 Uhr

Silvano

Damen- & Herren-Friseur

Karl Höll Str. 16, Lauterach, T 05574 / 85 333



Jubilare Herzliche Gratulation



99. Geburtstag

Frau **Maria Fußenegger** feierte im Seniorenheim SeneCura ihren 99. Geburtstag. Die Jubilarin wohnte noch vor wenigen Jahren in ihrem Haus in Dornbirn. Frau Fußenegger erzählte Bgm. Elmar Rhomberg von den Gegebenheiten, Gebäuden und Familien aus ihrer Heimatstadt Dornbirn und freute sich sehr über den Besuch des Bürgermeisters.



Goldene Hochzeit

Edith und Kurt Holzer, Bahnhofstraße 54/10 feierten das Fest der Goldenen Hochzeit. Die gebürtige Kärntnerin und der gebürtige Egger wohnen seit 1964 in Lauterach. Dort brachten sie drei Kinder zur Welt. Fünf Enkelkinder sind der ganze Stolz der Brautleute. Bgm. Elmar Rhomberg wünscht dem Jubelpaar noch viele gesunde gemeinsame Jahre.



90. Geburtstag

Frau **Anna Molnar**, Im Steinach 10 feierte ihren 90. Geburtstag. Bis vor wenigen Jahren war die Jubilarin oft bei der Gartenarbeit anzutreffen. Das Lesen der Vorarlberger Nachrichten gehört nun zu ihrer täglichen Beschäftigung. Mit Kartenspielen vertreibt sich die rüstige Rentnerin die Zeit.



80. Geburtstag

Frau **Natalie Reinthaler**, Achstrasse 11/2 feierte ihren 80. Geburtstag zu dem Bgm. Elmar Rhomberg herzlich gratulierte. Die rüstige Pensionistin arbeitete viele Jahre als Näherin bei der Fa. Wolff. Vier Kinder hat sie zusammen mit ihrem Ehemann groß gezogen. Die Jubilarin besucht gerne die regelmäßigen Seniorentreffen.



Jubilare Herzliche Gratulation



95. Geburtstag

Frau **Viktoria Schneider**, Flurweg 4, feierte ihren 95. Geburtstag. Sieben Enkelkinder, fünf Urenkel und ein Ururenkel haben ihr die vier Kinder geschenkt. Frau Schneider wird liebevoll von ihrer Familie umsorgt. Bgm. Elmar Rhomberg gratulierte der Jubilarin recht herzlich zu ihrem hohen Geburtstag.



Goldene Hochzeit

Katharina und Helmut Wagner, Bahnhofstraße 51/7 durften das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Ihre Kinder, drei Enkelkinder, Freunde und Bekannte gratulierten dem Hochzeitspaar zu seinem Festtag. Bis vor einigen Jahren waren die Berge eine große Leidenschaft. Radfahren und spazieren gehen gehören heute zu den gemeinsamen Hobbys.



80. Geburtstag

Frau **Sophie Watti**, Inselstraße 14/8 feierte ihren 80. Geburtstag bei guter Gesundheit. Ihre Kindheit verbrachte die Jubilarin in Wolfsberg, Kärnten. Fünf Kindern hat sie das Leben geschenkt, sechs Enkelkinder und 2 Urenkel freuen sich mit dem Geburtstagskind. Die rüstige Rentnerin verbringt ihren Ruhestand mit Radfahren und Rätsel lösen.

➤ Abgabetermin

für das Lauterachfenster Juli/August
14. Juni 2010

➤ Neue Anzeigenformate

im Lauterachfenster seit Jänner 2010:

Umschlagseiten (breit x hoch in mm)
Umschlagseite 2 oder 3 (186 x 251)
Umschlagseite 4 (Rückseite) (186 x 193)

Innenseiten (breit x hoch in mm)
1 Seite (186 x 251)
1/2 Seite (186 x 123)
1/3 Seite (186 x 80)
Sonderformat 1 (71 x 251)
Sonderformat 2 (110 x 52)
Sonderformat 3 (110 x 123)

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger
- ▶ Wohnbau / Bauträger

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a
Tel. 05574 / 84 233, Fax DW 18
office@allgaeuer-realitaeten.at
www.allgaeuer-realitaeten.at

Für vorgemerkte Kunden suchen wir Immobilien und Grundstücke.



Für vorgemerkte potentielle Kunden suchen wir laufend Immobilien und Grundstücke. Dabei können wir Ihnen in allen Belangen wie Schätzung, Vertragsabwicklung bis hin zum Notariatsakt alles aus einer Hand anbieten. Nicht die Größe eines Makler-Teams ist spielentscheidend, sondern die Effizienz der Verkaufsaktivitäten. Und das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger.

Eine gute Adresse für Ihre Anliegen und Wünsche:

Als gerichtlich beeideter Sachverständiger kennen wir alle Belange des Immobilien-geschäftes bestens.

Fordern Sie unverbindlich unseren Ratgeber:
„Wie man eine Immobilie verkauft. Makellos.“ an.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer



Heinz Allgäuer
Geschäftsleitung



flatz

Eine packende Zukunft erwartet dich.
Mit einer Lehre bei Flatz.

Verlass dich nicht auf dein Schicksal – nimm deine Lehre lieber selbst in die Hand!

Mit einer Lehrstelle in der Verpackungstechnik, Produktionstechnik, Elektroanlagentechnik oder als Bürokauffrau /-mann bei Flatz hast du alle Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft.

Wage einen Blick auf www.flatz.com – du wirst staunen, was da alles für dich drin ist.

Mehr über deine Zukunft bei Flatz weiß auch Michael Horner unter +43 5574 – 71 290 – 303.

www.flatz.com



Geburtstage Juni

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.06.1928	Barfus Walter , Gartenweg 1/3	82
01.06.1938	Prutsch Adolf , Unterer Schützenweg 14/1	72
02.06.1934	Daxer Clothilde , Bahnhofstraße 53/18	76
02.06.1925	Kalb Wilhelmine , Schulstraße 3a	85
02.06.1939	Mathis Reinhilde , Harderstraße 32	71
02.06.1930	Weiß Anna , Jägerstraße 17/1	80
03.06.1929	Eiler Paul , Hofsteigstraße 2b	81
03.06.1930	Zorn Rainer , Angerweg 4	80
05.06.1931	Adami Frieda , Inselstraße 3	79
05.06.1932	Rauch Robert , Jägerstraße 30/1	78
07.06.1936	Schwarz Helmut-Peter , Bundesstr. 85/1	74
10.06.1937	Hämmerle Maria , Uferweg 13/1	73
10.06.1937	Praxmarer Charlotte , Wälderstraße 55/1	73
12.06.1933	Kröner Helga , Harderstraße 5/1	77
13.06.1927	Hofbauer Ingeborg , Kreuzgasse 7/1	83
13.06.1927	Rasinger Maria , Langedasse 18c	83
15.06.1933	Hirlemann Margareta , Neuweg 4	77
16.06.1940	Ing. Lingenhölz Heinz , Rebengasse 2	70
17.06.1939	Dietrich Helmutrud , Montfortplatz 14/3	71
20.06.1924	Eisenegger Kamilla , Montfortplatz 13/12	86
20.06.1925	Schwei Richard , Achsiedlung 11	85
22.06.1938	Praschil Martha , Grabenfeld 24	72
23.06.1932	Weber Emma , Lerchenauerstraße 10/1	78
26.06.1935	Sommer Maria , Karl-Höll-Straße 16/6	75
26.06.1934	Winter Johann , Im Steinach 3	76
29.06.1921	Dietrich Erwin , Lochbachstraße 7	89

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch jene Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Verstorbene April

Marianna Schimpfössl, Klosterstraße 1
Marta Nardon, Bahnhofstraße 51/1
Anna Ölz, Hofsteigstraße 2b
Ida Ludescher, Im Haag 18
Erika Eggler, Hofsteigstraße 2b



Geburten



Rabea
 der Maria **Ebner** und des
 Harald Gärtner,
 Lerchenpark 4/38



Sophia
 der Karoline und des Andre
Gehrer, Hubertusweg 2a

Umut
 der Bedie **Gül**,
 Schützenweg 10a/15

Yusuf
 der Esra und des Bünyamin
Öztürk, Kirchstraße 33/5

Babyfotos

Es ist uns eine große Freude, den LauteracherInnen auf unserer Babyseite die neuen MitbürgerInnen vorzustellen. Damit diese Seite weiterhin gelingt, bitte ich die frischgebackenen Eltern, der Marktgemeinde Lauterach ein Babyfoto zur Verfügung zu stellen. Bitte senden Sie das Foto per Email in der Originalgröße an

gabriela.festini@lauterach.at
 Vielen herzlichen Dank!



Mitteilungen

Sprechstunde Bürgermeister Elmar Rhomberg

Mo 15 – 18 Uhr, Do 9 – 11.30 Uhr nur nach telefonischer Voranmeldung: Doris Tschann T 6802-30

Sprechstunde für Wohnungsangelegenheiten

mit der Gemeinderätin für Wohnungen, Katharina Pfanner, Termine können bei Nicole Krassnig, Abteilung III-Bürgerdienste T 6802-11 vereinbart werden.

Öffnungszeiten Jugendtreff Lauterach

offener Betrieb: Di, Mi 16.30 – 19.30 Uhr

Jugendcafe: Do 16 – 19 Uhr,
ab 16 Jahre von 19 – 21 Uhr

Jugendbüro: Di 14 – 16.30 Uhr

Jugendbüro für Erwachsene:

Brigitte Winkler Di 9 – 12 Uhr, Do 10 – 12 Uhr

Simon Kresser Mi 9 – 12 Uhr, Do 14 – 16 Uhr

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 9. und 23. Juni

Biomüll: 2., 9., 16., 23. und 30. Juni

Öli-Fettkübel/Ökobag/Problemstoffe/Altelektrogeräte: Jeden Sa von 8 – 12 Uhr im Bauhof

Grünmüll: Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr, Sa von 8 – 12 Uhr im Bauhof

Sperrmüll: Fr 11. Juni 16 – 18 Uhr,

Sa 12. Juni 8 – 12 Uhr

Gemeinde

Mi 2. Elternberatung
14 – 16 Uhr jeden Mittwoch in der Alten Seifenfabrik

Mo 7. Die kostenlose Rechtsberatung
durch Lauteracher Rechtsanwälte. Juni: Mag. Jürgen Nagel 17 – 19 Uhr im Alten Kreuz, Bundesstr. 36

Veranstaltungen

Di 1. Familientreff
Jeden Di von 15 - 16.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 26, Veranstalter: Infantibus

Mi 2. Seniorenausflug
Veranstalter: Seniorenbund, Guta, Marktgemeinde Lauterach

Jahrgängerhock 1950

19 Uhr im Gasthaus Weingarten

Do 3. „Frühlingsklänge“ Platzkonzert
11.30 Uhr beim Gasthaus Weingarten. Nur bei guter Witterung, weitere Infos Seite 16
Veranstalter: Jugendkapelle/Bürgermusik

Fr 4. Kinderfest bei Michis Eisparadies
14 – 17 Uhr am Alten Markt

Sa 5. Plan b Radsommer
13.30 Uhr Lauteracher Ried mit Alwin Schönenberger, Treffpunkt: am Jannersee, weitere Infos Seite 8
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach

Di 8. Mehrtagesfahrt Osttirol/Lienz
und Umgebung 8. – 12. Juni erster Termin, 20. – 24. Juni zweiter Termin, Veranstalter: Seniorenbund

Ganztagesausflug zur Firma Betz und Outlet-Center, Metzingen

Anmeldung: Peter Schwarz T 65 002

Veranstalter: Pensionistenverband

Vorspielstunde Klassen: Vessela + Ivo Bonev

19 Uhr im Pfarrheim Wolfurt, Keyboard, Klavier, E-Piano
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Mi 9. Offenes Singen
20 Uhr im Borg, Auskünfte: T 0650/2210411 oder T 64022, Veranstalter: Chorgemeinschaft St. Georg

Do 10. Familienfrühstück
Jeden Do von 9 – 11 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 26, Veranstalter: Infantibus

Ausflug Bludenz – St. Gallenkirch

Auskunft: T 71830-39, T 86360, T 66331, T 64634

Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Fußreflexzonen

Jeweils Do 19.30 - 21.30 Uhr in der Alten Seifenfabrik, weitere Infos Seite 26, Anmeldung: Christel Blass T 0699/17056904, Veranstalter: Infantibus

Mo 14. US-Car Frühstücksbuffet
9 Uhr in Michis Cafe mit amerikanischen Oldtimern

Vorspielstunde Klasse: Stefan Halbeisen, Schlagzeug

18.30 Uhr im Probelokal der Bürgermusik Lauterach

Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Jahreshauptversammlung

19.30 Uhr im Gasthaus Weingarten

Veranstalter: HC Bodensee

Di 15. Vorspielstunde Klasse: Giovanni Fanti, Querflöte
19 Uhr Aula Mittelschule Wolfurt
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Do 17. Jassnachmittag
14 Uhr in Michi's Cafe
Veranstalter: Seniorenbund

Kochen mit Reinhard Gisinger: Toast, Sandwich & Co
18.30 Uhr, Schulküche der Hauptschule, weitere Infos S. 27, Anmeldung: Katharina Pfanner T 0699/11101914

- Fr 18. Der Spielbus kommt**
14.30 bis 17 Uhr im Buchenweg, weitere Infos Seite 29, Infos: Gertraud Mäser T 0676/7499040
Veranstalter: Vorarlberger Kinderdorf

Schlusskonzert

19.30 Uhr Aula Mittelschule Wolfurt. Solisten und Ensembles sorgen für einen fulminanten Abschluss des Schuljahres, Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

- Sa 19. Kinderwanderung – Zauberkräuter, Hüttenzauber**
9 Uhr beim Infantibus oder 10 Uhr in Au-Rehmen bei der Kirche, weitere Infos Seite 26, Anmeldung: Manuela Vogel T 0664/5115497, Veranstalter: Infantibus

Halbtagesausflug Wälderbähne

Anmeldung: Peter Schwarz T 65 002
Veranstalter: Pensionistenverband

Vorspielstunde Klasse: Arndt Rausch, Klavier

17 Uhr in der Aula Mittelschule Wolfurt
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

- Do 24. Ausflug Blumenlehrpfad Faschina**
Auskunft: T 71830-39, T 86360, T 66331, T 64634
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Seniorencafe „Mitanand“

14.30 Uhr, Sozialzentrum, Thema: „Summerfäschtle“, Veranstalter: Mohi und Gemeinde Lauterach

- Fr 25. Musical „UMI“**
19 Uhr im Cubus Wolfurt, weiterer Termin: Sa 26. Ltg. Hubert King, Eintritt: € 5,-/2,-
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

- Sa 15. Instrumentenpräsentation „hören – sehen – fühlen“**
14 – 16 Uhr Informationsnachmittag in der Musikschule Wolfurt, Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

- Sa 26. Vorspielstunde Klasse: Iradj Bastan Siar, Violine**
14 Uhr in der Aula Mittelschule Wolfurt
Veranstalter: Musikschule am Hofsteig

Riedler Fäscht

18 Uhr beim Sternenplatz mit den Rubachtaler
Veranstalter: Riedler Faschingsgilde, weitere Infos im Innenteil Seite 28

- Mo 28. Wanderung**
Seilbahn Muttersberg/Tiefenseesattel/Rappaschrofweg (ev. Hoher Frassen) Frassenhütte/Muttersberg. Ausweichtermin: Di 29. oder Mi 30. Juni
Veranstalter: Seniorenbund

Sonstiges

Lourdeskapelle im Unterdorf

Juni bis Oktober jeden Di um 19.30 Uhr Rosenkranz

Notdienste

Praktische Ärzte

Nachtbereitschaftsdienst ab 19 Uhr, Sonn- und Feiertagsdienst (24 Stunden Bereitschaftsdienst)

1. Juni	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
2. Juni	Dr. Groß	T 05574/82161
3. Juni	Dr. Bussmann	T 05578/75594
4. Juni	Dr. Wolf	T 05574/63406
5. Juni	Dr. Dörler	T 05574/79039
6. Juni	Dr. Feuerstein	T 05574/72542
7. Juni	Dr. Wolf	
8. Juni	Dr. Hechenberger	
9. Juni	Dr. Groß	
10. Juni	Dr. Dörler	
11. Juni	Dr. Dörler	
12. Juni	Dr. Hechenberger	
13. Juni	Dr. Groß	
14. Juni	Dr. Wolf	
15. Juni	Dr. Hechenberger	
16. Juni	Dr. Groß	
17. Juni	Dr. Dörler	
18. Juni	Dr. Hechenberger	
19. Juni	Dr. Hechenberger	
20. Juni	Dr. Horvath	T 05574/61404
21. Juni	Dr. Wolf	
22. Juni	Dr. Hechenberger	
23. Juni	Dr. Groß	
24. Juni	Dr. Dörler	
25. Juni	Dr. Groß	
26. Juni	Dr. Kleiner	T 05574/83187
27. Juni	Dr. Piringer	T 05578/75566
28. Juni	Dr. Wolf	
29. Juni	Dr. Hechenberger	
30. Juni	Dr. Groß	

Apotheken Bereitschaftsdienste am Wochenende

5. und 6. Juni Heilquell-Apotheke
12. und 13. Juni Hofsteig-Apotheke
19. und 20. Juni Apotheke am Montfortplatz
26. und 27. Juni Lotos-Apotheke

Apotheken Bereitschaftsdienste Wochentags

Mo: Lotos-Apotheke, Hofsteigstr. 127 in Hard, T 05574/62570
Di: Heilquell-Apotheke, Hofsteigstr. 53 in Schwarzach, T 05572/58870
Mi: Apotheke „Am Montfortplatz“, Bundesstr. 48 in Lauterach, T 05574/74144
Do: See-Apotheke, Kohlplatzstr. 3 in Hard, T 05574/72553
Fr: Hofsteig-Apotheke, Bützestr. 9 in Wolfurt, T 05574/74344

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122, Rettung 144, Polizei 133
Wasserwerk Michael Habicher, T 0664/528 74 42
Polizeiinspektion Lauterach, T 059133-80 81 32
Pfarramt, Bundesstraße 77, T 712 21
Gemeindeamt Lauterach, T 6802-10

Raiffeisenbank
am **Bodensee**



Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Mit den Raiffeisen Karten sind Sie auf Reisen unabhängig von Banköffnungszeiten sowie Fremdwährungen und genießen überall die Vorteile des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. So lässt es sich herrlich entspannen. www.bodenseebank.at



Impressum Juni 2010 | Nr. 49:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Festini Gabriela. Grafik: renninger.buen@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Titelbild: Fotografie Jutta Diem, Marktstraße 5, Dornbirn. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Bgm Rhomberg Elmar, De Donder Albert, Dobler Reinhard, Dür Rosmarie, Fessler Ernst, Feuerstein Karina, Gabriel Ilse, Gisinger Stefan, Glatz Christian, Glatz Marlies, Greußing Josef, Hagen Carmen, Kalb Artur, Karg Reinhard, King Annette, Kipp Dieter, Mathis Gerhard, Nagel Beate, Ploss Edith, Rainer Wolfgang, Rhomberg Elmar sen., Röser Arno, Starzinger Bettina, Stelzl Monika, Tomaselli Claudia, Waibel Herbert, Wittwer Otto, Wolf Monika

Zeitungsversand P.b.b. · Verlagspostamt A-6923 Lauterach · Zulassungsnummer 02 Z 031382 M



**Leben³ macht dein Leben
3mal lebenswerter.
Für den Traum einer sicheren Zukunft.**

Der Garantie-Spar-Fonds der Volksbank Vorarlberg:

- hohe Ertragschancen
- erzielte Gewinne sind abgesichert
- höchste Flexibilität

Jetzt Bonus sichern



Beispielhinweis: Das veröffentlichte Prognose-BSI ist keine Anlageempfehlung und ist in seiner aktuellen Fassung inklusive sämtlicher Änderungen seit Erstveröffentlichung online zum Interessenten unter www.volksbankinvestments.com und in den Hauptanstellen und Geschäftsstellen der Volksbankengruppe zur Verfügung.

Vorarlberg | Schweiz | Liechtenstein

www.volksbank-vorarlberg.at